

Präventionspreis 2018 in der Kategorie „Kommunale Netzwerke“ geht nach Balow

Balow. Bewegung und Sport gehören in Balow dazu wie die vielen engagierten Einwohner der 330-Seelengemeinde. Fast 300 Mitglieder hat der örtliche Sportverein, darüber hinaus laden Bewegungsspielplatz, Bewegungslandschaft und zahlreiche Plätze Jung und Alt zu sportlichen Aktivitäten ein. Und auch in Kindertagesstätte und Schule wird die Bewegung an der frischen Luft groß geschrieben. Der Ort ist in Bewegung. Hier werden die Einwohner auf unterschiedlichste Weise und in jedem Alter zur Erhaltung ihrer Gesundheit motiviert und eingebunden. Für dieses Engagement wurde die Gemeinde vor wenigen

Tagen mit dem Präventionspreis 2018 in der Kategorie „Kommunale Netzwerke“ ausgezeichnet. Auch wenn mit der Auszeichnung kein Preisgeld verbunden ist, die Balower machen weiter. „Nichts ist wichtiger als die Gesundheit unserer Einwohner. Und gemeinsam macht es einfach mehr Spaß. Wir sind auf dem richtigen Weg und deshalb freuen wir uns natürlich über diesen Preis“, verrät Bürgermeisterin Kriemhild Kant, die bei allen Aktionen natürlich immer mit gutem Beispiel voran geht.

(mehr im Innenteil)



Anzeigen

Mobilfunk Krischke

Telefon: 038756 28034 · www.mobilfunk-krischke.de



Ihr Fachmann für Vodafone
und Telekom-Produkte:

- Mobilfunk, LTE
- Festnetz, DSL, Kabel
- Handys und Zubehör



Marktstraße 7 · 19300 Grabow



*Sie suchen Ihre Traumwohnung?
Gerne helfen wir Ihnen weiter.*

Tel. 038756 - 28010
www.wohnen-in-grabow.de
19300 Grabow · Kirchenstraße 19

WEV Wohnungs- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH Grabow
mein Zuhause!

Öffnungszeiten des Amtes Grabow

montags/dienstags/freitags: 09:00 - 12:00 Uhr
 mittwochs geschlossen
 donnerstags 09:00 - 12:00 Uhr/
 14:00 - 18:00 Uhr

Der Bürgerservice (Meldestelle, Kasse, Bürgerbüro) ist geöffnet:

montags: 09:00 - 12:00 Uhr
 dienstags 09:00 - 12:00 Uhr/
 14:00 - 18:00 Uhr
 donnerstags 09:00 - 12:00 Uhr/
 14:00 - 18:00 Uhr
 freitags: 09:00 - 12:00 Uhr
 sowie die Meldestelle/Kasse
 jeden 1. Samstag im Monat von 09:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters der Amtsangehörigen Gemeinden

Grabow Ortsteil - Vorsteher Steesow Balow	nach telefonischer Vereinbarung unter 038781 429649 nach telefonischer Vereinbarung 0172 6037380
Brunow	nach telefonischer Vereinbarung 038721 20266 (nach 17:00 Uhr)
Dambeck	nach telefonischer Vereinbarung 0172 4333719
Eldena	nach telefonischer Vereinbarung 0172 4417428
Gorlosen Karstädt	nach Vereinbarung jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 14:00 - 18:00 Uhr 03874 250065
Kremmin	nach telefonischer Vereinbarung 038756 24183
Milow Muchow	nach Vereinbarung nach telefonischer Vereinbarung 038752 80744
Möllenbeck	nach telefonischer Vereinbarung 0172 7222383
Prislich	nach telefonischer Vereinbarung 0172 4095962
Zierzow	nach telefonischer Vereinbarung 038752 80174 oder 0172 7234268

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen Stadt Grabow	Seite 3
Bekanntmachung AZV	4
Bekanntmachung Gemeinde Eldena	5
Informationen aus der Verwaltung	6
Sitzungskalender	6

Nichtamtlicher Teil

Die Amtsfeuerwehr berichtet	7
Schulnachrichten	8
Kinder- und Jugendarbeit	8
Neues aus dem Amtsbereich	10
Veranstaltungen im Amtsbereich	22
Kirchliche Nachrichten	23
Sonstiges	24
Werbung	25

IMPRESSUM:

Das Amtliche Mitteilungsblatt „Grabower Amtsanzeiger“ erscheint monatlich.

Herausgeber: Amt Grabow, Die Amtsvorsteherin
 Am Markt 1, 19300 Grabow
 Tel. 038756 503-0 • Fax 038756 50347
 E-Mail: info@grabow.de
 Internet: www.grabow.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
 Die Amtsvorsteherin
 Redaktionskreis des Amtes Grabow
 Textbeiträge bitte in digitaler Form an
 d.ottoberg@grabow.de

Wir bitten zu beachten, dass aus technischen Gründen Mails mit einem Datenvolumen von mehr als 10 MB nicht empfangen werden. Wir bitten daher darum Bilder entsprechend zu verkleinern oder in einzelnen Mails zu verschicken!

Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Einsendungen von Parteien, politischen Vereinigungen oder sonstigen politischen Interessengruppen können nicht berücksichtigt werden. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Gestaltung, Gesamtherstellung sowie Anzeigenverwaltung:
 LINUS WITTICH Medien KG,
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,
 Tel.: 039931/579-0
 Auflage: 6.300 Stück
 Vertrieb: Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte
 Preis: 0,50 € zzgl. Liefergebühr

Rufnummern Rettungsdienst und Feuerwehr

Zentraler Notruf: 112
 Krankentransporte
 (Anmeldungen, Nachfragen): 0385 5000217
 Integrierte Leitstelle Westmecklenburg: 0385 5000219
 Faxanschluss: 0385 5000220
 E-Mail: ilmvs@schwerin.de
 Amt für Rettungsdienst
 Brand- und Katastrophenschutz Stadt Schwerin: 0385 50000

Sonstige Notrufnummern

WBV Grabow 038756 28010
 Wohnungsgenossenschaft „An der Elde“ eG 038756/27115
 Stadtwerke LWL/Grabow 03874 4140 oder 0170 7658850
 ZkWAL 0172 3838681
 AZV Fahlenkamp 03874 663030 oder 0170 7658861



Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Grabow

Bebauungsplan der Stadt Grabow „Gewerbepark A 14“

Hier: Bekanntmachung der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtvertretung hatte in ihrer Sitzung am 16.09.2015 beschlossen, für das Gebiet

- zwischen Waldflächen im Westen und Süden,
 - der Landesstraße L 072 im Osten und
 - dem Geltungsbereich des Bebauungsplans „Gewerbeflächen an der B5/A14 -geplant-“ im Norden,
- einen Bebauungsplan aufzustellen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gewerbepark A 14“ ist aus dem beigefügten Übersichtsplan ersichtlich.

In ihrer Sitzung am 10.10.2018 hat die Stadtvertretung den Vorentwurf des Bebauungsplans mit der dazugehörigen Begründung und dem Umweltbericht gebilligt.

Die Öffentlichkeit kann sich in der Zeit

vom 12.11.2018 bis einschließlich 14.12.2018

im Amt Grabow, Berliner Straße 8a in 19300 Grabow, Bauamt, während folgender Zeiten zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten.

Montag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Während dieser Frist können von jedermann Äußerungen zur Planung schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Die Öffentlichkeit hat dabei Gelegenheit zur Erörterung der Planung.

Zusätzlich sind der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 1 BauGB ausgelegten Unterlagen im Internet unter <https://www.grabow.de/index.php/buergerservice/infos-aus-der-verwaltung/840-bebauungsplan-der-stadt-grabow-gewerbepark-a-14>

zur Einsichtnahme eingestellt.

Grabow, den 16.10.2018



Kann

1. Stellv. Bürgermeister der Stadt Grabow

Übersichtsplan zur Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans der Stadt Grabow für den „Gewerbepark A 14“



Amtliche Bekanntmachung der Stadt Grabow

6. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Grabow

Hier: Bekanntmachung der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtvertretung hatte in ihrer Sitzung am 16.09.2015 beschlossen, für das Gebiet

- zwischen Waldflächen im Westen und Süden,
 - der Landesstraße L 072 im Osten und
 - dem Geltungsbereich des Bebauungsplans „Gewerbeflächen an der B5/A14 - geplant -“ im Norden,
- die 6. Änderung des Flächennutzungsplans durchzuführen.

Die Lage des Plangebietes der 6. Änderung des Flächennutzungsplans ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

In ihrer Sitzung am 10.10.2018 hat die Stadtvertretung den Vorentwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplans mit der dazugehörigen Begründung und dem Umweltbericht gebilligt.

Die Öffentlichkeit kann sich in der Zeit

vom 12.11.2018 bis einschließlich 14.12.2018

im Amt Grabow, Berliner Straße 8 a in 19300 Grabow, Bauamt, während folgender Zeiten zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten.

Montag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Während dieser Frist können von jedermann Äußerungen zur Planung schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Die Öffentlichkeit hat dabei Gelegenheit zur Erörterung der Planung.

Zusätzlich sind der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 1 BauGB ausgelegten Unterlagen im Internet unter <https://www.grabow.de/index.php/buergerservice/infos-aus-der-verwaltung/839-6-aenderung-des-flaechennutzungsplans-der-stadt-grabow> zur Einsichtnahme eingestellt.

Grabow, den 16.10.2018



Kann

1. Stellv. Bürgermeister der Stadt Grabow

Übersichtsplan zur Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung für die 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Grabow



Beitragssatzung Abwasserzweckverbandes Fahlenkamp am 11. Oktober 2018 in Kraft getreten

Der Abwasserzweckverband Fahlenkamp wird wieder Anschlussbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz erheben

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
die Satzung des Abwasserzweckverbandes Fahlenkamp über die Erhebung von Beiträgen für die Abwasserbeseitigung (Beitragssatzung) aus dem Jahr 2012 wurde vom Oberverwaltungsgericht Mecklenburg-Vorpommern, mit Sitz in Greifswald, nicht

bestätigt und für unwirksam erklärt. Die Beitragssatzung musste deshalb überarbeitet und die Neufassung der Beitragssatzung beschlossen werden.

Am 19. Juni 2018 wurde durch die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Fahlenkamp die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Abwasserbeseitigung (Beitragssatzung) beschlossen. Die Beitragssatzung wurde am 09. Oktober 2018 vom Vorstandsvorsteher ausgefertigt, am 10. Oktober 2018 unter Amtliche Bekanntmachungen auf der Homepage des Abwasserzweckverbandes Fahlenkamp www.azv-f.de öffentlich bekannt gemacht und ist am 11. Oktober 2018 in Kraft getreten.

Nach Inkrafttreten der Neufassung der Beitragssatzung wird der Abwasserzweckverband Fahlenkamp ab dem 4. Quartal 2018 wieder Beitragsbescheide erheben.

Bitte beachten Sie, dass der Anschlussbeitrag einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheides fällig ist.

Die Einlegung eines Widerspruches hat gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 1 der Verwaltungsgerichtsordnung keine aufschiebende Wirkung. Wird der Beitrag nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v. H. des auf 50,00 € abgerundeten rückständigen Betrages zu entrichten. Gemäß § 1 der Satzung des Abwasserzweckverbandes Fahlenkamp über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen können Ansprüche des Abwasserzweckverbandes Fahlenkamp, auf Antrag, ganz oder teilweise gestundet werden. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beitragssachbearbeitung, wenn Sie sich aufgrund ungünstiger wirtschaftlicher Verhältnisse vorübergehend in ernsthaften Zahlungsschwierigkeiten befinden.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Abwasserentsorgung gehört zu den elementaren Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge. Wie die Abwasserentsorgung zu erfolgen hat, müssen die Zweckverbände im Rahmen der vom Grundgesetz garantierten Selbstverwaltung in eigener Zuständigkeit und Verantwortung bestimmen. Sie haben dabei allerdings umfangreiche Vorschriften der Europäischen Gemeinschaft, des Bundes und auch des Landes zu beachten, wodurch Umweltschutz und Hygiene gewährleistet werden sollen.

In diesem Rahmen mussten die kommunalen Aufgabenträger seit der Wiedervereinigung gewaltige Anstrengungen unternehmen, um die ihnen übertragene Aufgabe zu erfüllen. Auch wenn EU, Bund und Land die kommunalen Aufgabenträger mit beträchtlichen Zuschüssen unterstützt haben, bestand dennoch von vornherein die Notwendigkeit, diese Aufwendungen auch unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmen zu finanzieren, die die kommunalen Abwasserentsorgungseinrichtungen nutzen können. Diese Kostenbeteiligung findet auf der Grundlage des Kommunalabgabengesetzes und von den kommunalen Aufgabenträgern erlassenen Beitrags- und Gebührensatzungen statt.

Im Folgenden möchten wir Ihnen die am häufigsten gestellten Fragen zur Beitragserhebung gern beantworten:

Wie sind Abwassergebühren und Abwasserbeiträge zu unterscheiden?

Gemäß § 6 und § 7 des Kommunalabgabengesetzes erhebt der Abwasserzweckverband Fahlenkamp zur Deckung der Kosten aus dem laufenden Betrieb der öffentlichen Entwässerungsanlagen **Abwassergebühren** in Form einer Mengengebühr. Grundlage der Abwassergebührensatzung ist die bezogene und durch Wasserzähler ermittelte Trinkwassermenge. Gebühren werden wiederkehrend berechnet.

Anschlussbeiträge dienen der anteiligen Finanzierung des einmaligen Investitionsaufwandes, während Gebühren für die Finanzierung der laufenden Kosten (u. a. Betriebskosten, Personal- und Materialkosten, Abschreibungen und Zinsen) erhoben werden. Maßgebend für diese Entscheidung des damaligen Landtages war die Erkenntnis, dass die enormen finanziellen

Investitionen in eine zeitgemäße Abwasserentsorgung durch Gebühren allein nicht aufgebracht werden können. Diese Einschätzung hat sich in den folgenden Jahren bestätigt. Ohne die Erhebung von Anschlussbeiträgen hätte sich ein unverhältnismäßig hohes, auf Dauer unakzeptables Gebührenniveau ergeben.

Bei den Abwasserbeiträgen handelt es sich grundsätzlich um eine einmalige Abgabenform.

Was ist der sogenannte Vorteil und warum zahlt nur der Grundstückseigentümer Beiträge?

Eine Erschließung, ob mit Strom, Gas, Wasser, Abwasser oder einer Straße, ist stets grundstücksbezogen! Der Eigentümer (oder ein sonstiger dinglich Nutzungsberechtigter) nutzt das Grundstück auf Dauer, er ist verfügungsberechtigt (er kann das Grundstück z. B. verkaufen oder anders nutzen), ihm stehen eventuelle Wertsteigerungen zu, er kann für die Nutzung seines Eigentums eine Gegenleistung (Miete oder Pacht) fordern. Die Erschließung dient dem Grundstück dauernd.

Ein Mieter nutzt ein Grundstück jedoch nur für die Zeit der Mietdauer, weshalb Mieter nicht in die Beitragserhebung einzubeziehen sind.

Wofür soll ich einen Beitrag zahlen, wenn vor meinem Grundstück nichts neu gebaut wurde?

Hier liegt tatsächlich das größte Verständnisproblem.

Werden Neuanschlussnehmer zu einem Beitrag herangezogen, wurde zuvor vor deren eigenem Grundstück unmittelbar und unübersehbar eine Leistung erbracht. Bei den Altanschlussnehmern dagegen muss nach 1991 keine Baumaßnahme mehr durchgeführt worden sein.

Jedoch nehmen Alt- und Neuanschlussnehmer dieselbe Leistung in Anspruch: einen Anschluss oder die Anschlussmöglichkeit an die zentrale öffentliche Entwässerungsanlage zur Schmutzwasser- bzw. Niederschlagswasserbeseitigung.

Hier gilt das sogenannte Gesamtanlagenprinzip, welche Investitionen unmittelbar vor dem Grundstück erfolgen, ist nicht entscheidend. Entscheidend ist vielmehr, dass die gesamte öffentliche Anlage allen damit erschlossenen Grundstücken, den gleichen dauerhaften Vorteil bietet. Dass die öffentliche Anlage eben nicht nur zu einem Bruchteil aus den Leitungen vor dem Grundstück besteht, wird erst mit Blick auf das gesamte Kanalnetz mit allen technischen Anlagen (Klärwerk, Pumpwerke, Druckrohrleitungen, Vorreinigungsanlagen) verständlich. Die Gesamtkosten sind dementsprechend auf alle Anschlussnehmer dieser Anlage aufzuteilen.

Für weitere Fragen zu Anschlussbeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (Abwasserbeiträge) stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

Sprechzeiten der Verwaltung des Abwasserzweckverbandes Fahlenkamp:

Mo.: 09:00 - 12:00 Uhr
Di.: 13:00 - 18:00 Uhr
Mi.: 10:00 - 12:00 Uhr
Do.: 13:00 - 16:00 Uhr
Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Sternberg
Verbandsvorsteher

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Eldena

5. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Eldena

Hier: Bekanntmachung der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 18.10.2018 beschlossen, für das Gebiet an der nördlichen Gemeindegrenze im Bereich Eldenaer Heide die 5. Änderung des Flächennutzungsplans durchzuführen. Zweck der Planung ist die Darstellung von Flächen zur Nutzung der Windenergie.

Die Lage des Plangebietes der 5. Änderung des Flächennutzungsplans ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

In ihrer Sitzung am 18.10.2018 hat die Gemeindevertretung den Vorentwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplans mit der dazugehörigen Begründung und dem Umweltbericht gebilligt.

Die Öffentlichkeit kann sich in der Zeit

vom 12.11.2018 bis einschließlich 14.12.2018

im Amt Grabow, Berliner Straße 8a in 19300 Grabow, Bauamt, während folgender Zeiten zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten.

Montag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Während dieser Frist können von jedermann Äußerungen zur Planung schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Die Öffentlichkeit hat dabei Gelegenheit zur Erörterung der Planung.

Zusätzlich findet

am 15.11.2018 um 18:00 Uhr

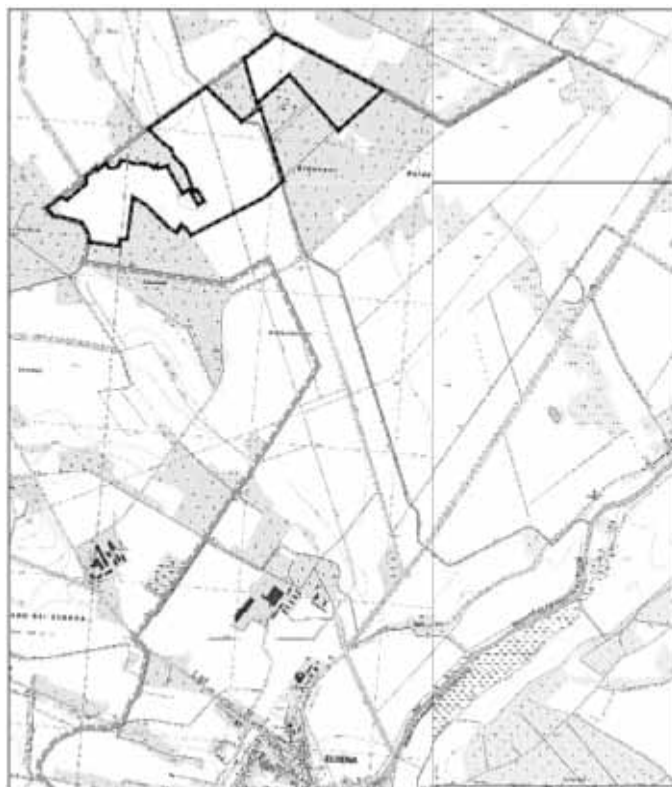
im Gemeindehaus, Bahnhofstraße 7 in 19294 Eldena ein Öffentlichkeitstermin statt, bei dem die Ziele, Inhalte und voraussichtlichen Auswirkungen der Planung ausführlich erläutert werden. Vorher besteht ab 14:00 Uhr die Möglichkeit, die Planunterlagen im Gemeindehaus einzusehen.

Eldena, den 19.10.2018

gez. Oliver Kann

Bürgermeister der Gemeinde Eldena

Der räumliche Geltungsbereich der 5. Änderung des Flächennutzungsplans befindet sich im Nordwesten des Gemeindegebiets, wie dargestellt.

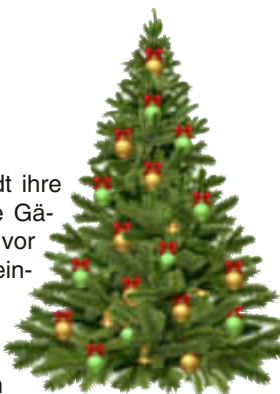


Informationen aus der Verwaltung

Stadt sucht Weihnachtsbaum für Marktplatz

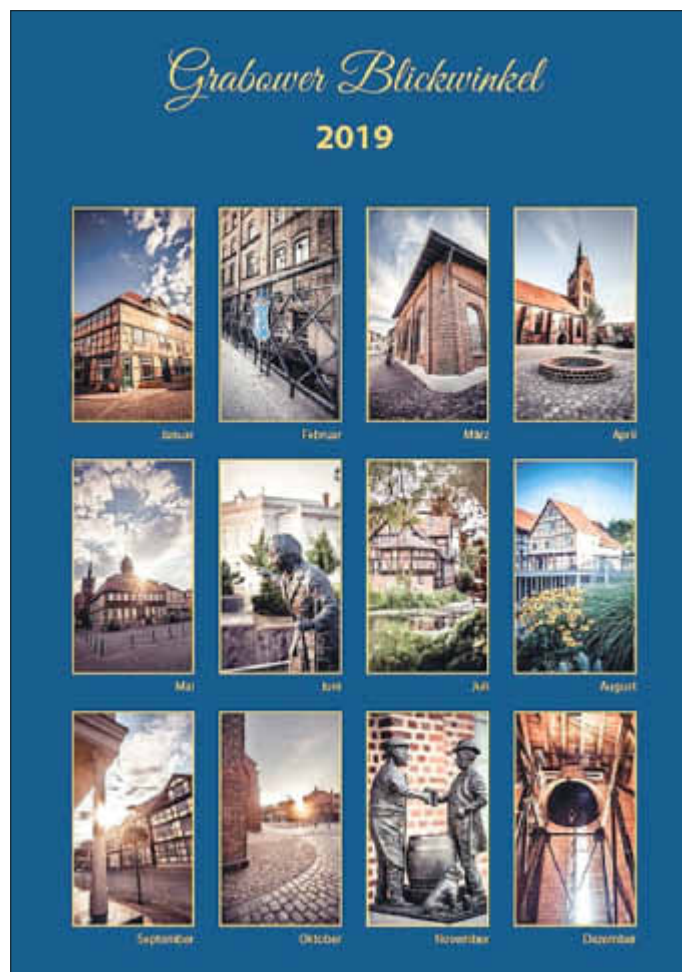
Auch in diesem Jahr möchte die Stadt ihre Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste mit einem tollen Weihnachtsbaum vor dem Rathaus auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Wer auf seinem Grundstück eine gut gewachsene Tanne stehen hat und diese gern stiften würde, möchte sich ab sofort bitte an den Bauhofleiter Ulf Wernicke wenden (Tel. 038756 50389 oder 01525 3061763). Der Baum müsste allerdings eine Mindesthöhe von 12 m haben. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!



Der neue Kalender von Grabow ist wieder da

Ab 7. November ist der neue Kalender der Stadt Grabow im Handel. Wieder einmal schauen wir mit tollen Bildern aus ungewöhnlichen Blickwinkeln auf Grabow. Auf der Rückseite erfahren Sie geschichtliche Hintergründe zu den einzelnen Motiven. Es lohnt sich also, ob nun für zu Hause oder als Geschenk für Freunde und Familie. Erhältlich in der Buchhandlung Theodor Körner sowie im Bürgerbüro der Stadt Grabow.



Grabower Stadtgeschichten

Stadtgeschichte mal anders - in 35 kurzweiligen Geschichten hat Uwe Köhnke, den viele von noch als Redakteur der SVZ kennen, Episoden und Anekdoten aus den letzten Jahrhunderten neu erzählt.

Das Buch ist für 15,- € erhältlich:

- im Bürgerbüro des Amtes Grabow
- der Buchhandlung Theodor Körner
- in der Bibliothek

Der Reinerlös aus dem Bücherverkauf geht an die Bürgerstiftung Die Säulen von Grabow.



Viel Spaß auf der Entdeckungsreise durch die Historie Grabows!

Sitzungskalender

Sitzungskalender November

Grabow

Stadtvertretung	26.11.2018	18:30 Uhr
Bauausschuss	13.11.2018	18:30 Uhr
Sozialausschuss	20.11.2018	18:30 Uhr

Balow

GV-Sitzung	05.11.2018	20:00 Uhr
------------	------------	-----------

Brunow

GV-Sitzung	20.11.2018	19:30 Uhr
------------	------------	-----------

Dambeck

Finanzausschuss	06.12.2018	19:00 Uhr
-----------------	------------	-----------

Sitzungssaal des Rathauses, Am Markt 1
Sitzungssaal Haus IV, Berliner Str. 8 a
Sitzungssaal des Rathauses, Am Markt 1

Begegnungsstätte, Am Wirtschaftshof 08, Balow

DGH, Löcknitzer Str. 1, Brunow

Alter Speicher,
Molkereistraße

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen. Wir weisen darauf hin, dass es auf Grund des frühzeitigen Redaktionsschlusses zu Änderungen kommen kann bzw. die Liste der Termine nicht vollständig ist. Bitte beachten Sie daher die Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Nichtamtlicher Teil

Die Amtsfeuerwehr informiert

Die Gründung der Feuerwehr Grabow

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsanzeigers, wie im Sommer angekündigt, wollen wir an dieser Stelle in loser Abfolge über unsere Feuerwehr und deren Geschichte berichten. Heute, fast auf den Tag genau 97 Jahre nach der Gründung, soll es um die Anfänge unserer Wehr gehen.

Wir schreiben das Jahr 1921. Grabow ist eine wirtschaftlich recht starke Kleinstadt, als es im September wieder einmal zu einem größeren Brand innerhalb der Stadt kommt - das Schlachthaus brennt! Wieder bangen Menschen in unserer Heimatstadt um ihr Hab und Gut.

Gemäß der Feuerlösch-Ordnung für mecklenburgische Kleinstädte aus dem Jahr 1860 gab es zwar auch in Grabow eine Pflichtfeuerwehr, aber von geordneter Brandbekämpfung war diese verpflichtete Mannschaft aus heutiger Sicht weit entfernt.

Das stellte nach diesem Brand unter anderem auch die SPD-Fraktion fest und wandte sich an den Magistrat, mit der Aufforderung, diesen Missstand abzustellen. Schnell entwickelte sich daraus etwas, was wir wohl heute eine Bürgerinitiative nennen würden. Bereits am 21. November 1921 trafen sich Vertreter der damaligen 3 Grabower Turnvereine in der heutigen Rohr-Schule und gründeten die Freiwillige Feuerwehr Grabow.

Zum nun freiwilligen Dienst meldeten sich anfangs vorwiegend Männer der Turnvereine und so hatte die Feuerwehr bereits im Januar 1922 rund 70 Mitglieder.



Wenn man regelmäßig die Zeitung aufschlägt und von vielen Feuerwehr-Jubiläen mit weit über 100 Jahren liest, könnte man sich fragen, ob Grabow damals der Entwicklung hinterher gelaufen ist?

Ganz klar NEIN!

Wir begehen als Jubiläum tatsächlich die Gründung einer freiwilligen Feuerwehr, wie sie auch nach heutigem Maßstab besteht. Und da war Grabow nach Ludwigslust und Dömitz in unserer Region quasi die Nummer 3. Und so ist es auch nicht ganz verwunderlich, dass der Druckereibesitzer Karl Heinemann der erste Wehrführer wurde. Er stammte aus Dömitz und hatte hier bereits erste Erfahrungen mit einer freiwilligen Feuerwehr gesammelt.



Die Grabower Feuerwehr zur Nazizeit

Parallel dazu gab es in vielen Städten und Gemeinden Pflichtfeuerwehren oder sogenannte Spritzenverbände. Und noch eine Besonderheit können sich die Grabower auf die Fahnen schreiben: Nicht eine Gesetzgebung, wie bei vielen Feuerwehrgründungen in den 30er Jahren, führte zur Bildung der örtlichen Feuerwehr, sondern die Einsicht der Bürger, dass mit dem bisherigen System der Schutz nicht ausreicht und das eigenes Engagement für Veränderungen nötig ist.

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Grabow

Abschlussfest der Kinderfeuerwehr Zierzow

Zierzow. Am 29. September 2018 fand unser Abschlussfest (Herbstfest) statt. Nachmittags haben wir mit unseren elf Kindern Mumiengläser für Halloween gebastelt. Wer noch genügend Energie hatte, konnte sich im Anschluss beim Fußballspielen austoben.



Abends haben wir gemeinsam mit den Eltern einen gemütlichen Grillabend verbracht. Danke an Rene Steckelberg, für sein fleißiges Grillen. Ein weiteres Dankeschön richte ich an Frau Becker, Frau Riechert und Frau Kettler, für die leckeren Salate und Kuchen.

Zum Abschluss gab es für die Kinder und Eltern noch zwei Überraschungen.



Die erste Überraschung war ein faltbarer Bollerwagen. Somit sind wir nun auf unseren Ausflügen sehr gut ausgerüstet.

Und die zweite Überraschung kam selbst für mich überraschend. Uns wurde ein eigenes Einsatzfahrzeug überreicht. Danke an meinen Mann Stefan Aust, dass er dieses Fahrzeug in stundenlanger Arbeit für uns gebaut hat.



Fotos: Jaqueline Aust und Anja Hintze

Jaqueline Aust

Schulnachrichten

Schülergruppe im Stadtarchiv Grabow

Grabow. Am 15. Oktober 2018 besuchten die Schüler der 9. Klasse der Regionalen Schule „Friedrich Rohr“ in Grabow das Stadtarchiv. Grund dafür war die Teilnahme an dem Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten der Körber-Stiftung zum diesjährigen Thema „So geht's nicht weiter. Krise, Umbruch, Aufbruch“. In Begleitung der Lehrerin Frau Siehms lernten die Schüler das Grabower Stadtarchiv kennen und machten sich an die Recherchearbeiten.



Viele Archivalien wurden durchgeblättert. Man überlegte fleißig, welche Umsetzungsmöglichkeiten gibt es, um das Projekt interessant, informativ und kreativ zu gestalten.



Simona Pries, Archivarin

Altschülertreffen des Goethe-Gymnasiums Ludwigslust

Am „dritten“ Weihnachtstag, den 27.12.2018, ist es mal wieder soweit. Der Schulförderverein des Goethe-Gymnasiums Ludwigslust hat auch in diesem Jahr das Altschülertreffen organisiert. So haben ehemalige Schüler und Lehrer die Möglichkeit, miteinander zu plauschen und alte Erinnerungen aufleben zu lassen. Für gute Musik sorgen JUMPSOX und DJ Pair Glasses.

Einlass wird ab 21:00 Uhr im Sportforum „Erwin Bernien“ - ehemals Sporthalle am Techentiner Weg - gewährt, der Schlussakkord fällt um 3:00 Uhr.

Den Eintritt (Karten an der Abendkasse) in Höhe von 10,00 € verwendet der Förderverein, um schulnahe Veranstaltungen wie z. B. Projektstage zu unterstützen. Außerdem werden Museumsbesuche auf Klassenfahrten mit 5,00 € pro Schüler mitfinanziert.

Simone Gröger

Vorsitzende des Schulfördervereins

Hilfe, was soll ich bloß werden?

24. Berufsstartertag unterstützt bei Entscheidung

Wer im kommenden Jahr die Schule beendet, hat mehr Möglichkeiten als je zuvor, denn viele regionale Ausbildungsbetriebe suchen Nachwuchs. Gleichzeitig wachsen jedoch in fast allen Berufen die Anforderungen an junge Menschen und es gibt viele offene Fragen. Orientierung verspricht der Berufsstartertag am 3. November in Ludwigslust: An diesem Samstag präsentieren von 9:00 bis 12:00 Uhr in der Sporthalle des Goethe-Gymnasiums in Ludwigslust mehr als 70 regionale und überregionale Partner und Ausbildungsbetriebe ihre Ideen, Zukunftspläne und Karrieremöglichkeiten für junge Menschen. Gemeinsam mit VR-Bank eG und Goethe-Gymnasium organisiert die AOK Nordost diese Veranstaltung nun bereits zum 24. Mal. Vorgestellt werden Berufe von „A“ - wie Altenpfleger bis „Z“ - wie Zerspanungsmechaniker, prinzipiell für jedes Interessengebiet werden bei dieser Veranstaltung Berufsbilder angeboten. Außerdem auch duale Studiengänge und Möglichkeiten für Praktika und Bundesfreiwilligendienst. Neben regionalen Firmen und Vertretern des Handwerks sind an diesem Tag auch verschiedene Hochschulen und Universitäten zu Gast. Der Berufsstartertag bietet jungen Menschen die Chance direkt mit den Ausbildungsfirmen in Kontakt zu treten, Fragen zu stellen und sich über die Vielfältigkeit der verschiedenen Berufsbilder zu informieren. Oft betreuen Azubis der jeweiligen Firmen die Stände, so dass die Informationen wirklich Insidertipps aus allererster Hand sind. Weitere Informationen unter www.aok.de/nordost/karriere

Kinder- und Jugendarbeit

Herbstferien 2018 -

Tagesangebote mit dem Amt Grabow fanden großen Anklang



Grabow. Rückblickend auf die Herbstferien fanden zahlreiche Kinder und Jugendliche, dass es Spaß gemacht hat gemeinsam mit den Jugendclubs des Amtes Grabow unterwegs zu sein und/oder die Angebote direkt vor Ort genutzt zu haben. Dafür, dass die Kinder viele tolle Momente in ihren wohl verdienten Ferien erleben konnten, sorgten ge-

meinsam Frau Dagmar Klüver vom Jugendclub Eldena, Frau Teresa von Jan als Amtsjugendpflegerin sowie Frau Heidi Brüning vom DRK Freizeithaus „Blue Sun“. Und das genau diese Feriengestaltung von sehr Vielen gewünscht wird, belegen die vollbesetzten Busse und die ausgebuchten Tagesangebote, so dass es auch dieses Mal des Öfteren hieß „Du kommst leider zu spät!“

Schon traditionell ging es gleich am 1. Ferientag nach Wismar. Mädchen und Jungen ab Klasse 7 konnten im „Wonnemar“ u. a. die tollsten Wasserrutschen ausprobieren und sich nach 4 Stunden Badespaß im McDonalds stärken. Alle anderen nutzten die Gele-



genheit sich im Indoorspielhaus „Mumpitz“ so richtig auszutoben, welches z. B. auf dem Wabbelberg und den Trampolins viel Spaß machte. Als es nach gut 6 Stunden Action pur hieß, dass die Zeit vorbei ist, wären alle am liebsten noch viel länger geblieben.



Schon zur Tradition geworden ist, dass die Jugendclubs Eldena und Grabow sich gegenseitig besuchen. Treffpunkt war dieses Mal die Grabower Kegelbahn. Anschließend gab es im „Blue Sun“ ein leckeres Mittagessen - Stampfkartoffeln und Fischstäbchen sowie Schokoquarkspeise. Aussagen wie z. B. „Ist das hier aber gemütlich!“ und „Das schmeckt ja sogar besser als zu Hause!“ freuten alle BetreuerInnen natürlich sehr.



Ein weiteres Highlight war ein Kinobesuch in Ludwigslust. Der aktuelle Überraschungsfilm „Die Unglaublichen“ gefiel wirklich jedem Ferienkind, war er doch der heimliche Favorit. Die Hamburger Flughafenfeuerwehr war am Donnerstag unser Ziel. Den Flughafenalltag aus nächster Nähe zu erleben war für alle schon etwas ganz Besonderes. Gleich zu Beginn erhielten wir in einer unterhaltsamen Show und dem detailgetreuen Flughafenmodell im Maßstab 1:500 spannende Einblicke in den Flugbetrieb. Sehr interessant waren dabei zweifelsfrei die Starts und Landungen der Modellflugzeuge über unsere Köpfe hinweg. Funksprüche und Triebwerksgeräusche gaben uns das Gefühl selbst Co - Pilot zu sein. Im Anschluss gestattete uns eine Vorfeld - Rundfahrt aufregende Blicke hinter die Kulissen von Norddeutschlands größtem Flughafen. Im Rahmen der Rundfahrt fuhren wir auch zur Flughafenfeuerwehr, worauf sich natürlich alle ganz besonders freuten. Die gezeigten imposanten Löschfahrzeuge z. B. hinterließen bei allen Feuerwehrlern tolle Eindrücke. Zum Abschluss konnten wir auf der Aussichtsterrasse noch beobachten, wie Flieger aus aller Welt z. B. nach der Landung auf ihre Parkposition rollten und entladen wurden. Auf der Rückfahrt im Bus wurde dann immer noch über die Erlebnisse bei der Flughafenfeuerwehr „gefachsimpelt“.

Heidi Brüning, Einrichtungsleiterin

„Alice“ in Balow

Der Kinder- und Jugendrat Balow lässt es sich nicht nehmen, die Wippe „Alice“ selbst einzuweihen! Von Anfang an sind sie am Prozess beteiligt, von der Planung bis zur Namensgebung: Was fehlt auf dem Spielplatz? Welches Modell einer Wippe? Wie beschaffen sie das Geld? Durch den Erlös des von ihnen selbst gestalteten Fotokalenders sowie einer finanziellen Unterstützung durch die Ehrenamtsstiftung konnte die „Wunsch-Wippe“ erworben werden.

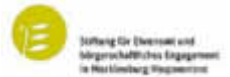


Dank tatkräftiger Unterstützung durch den Kinder- und Jugendrat sowie durch Berend Baarslag, Marko Drobny, Frank Gehrmann und Bürgermeisterin Kriemhild Kant steht die Wippe und die Kinder sind begeistert: „Aber wir dürfen sie als erste benutzen“, sagen Louisa und Moniek schnell.



Teresa von Jan, Amtsjugendpflegerin

Du und dein Grabow



Alle interessierten Grabower Kinder und Jugendlichen sind herzlich zu den nächsten Terminen der Demographie Werkstatt Kommune eingeladen. Unter dem Motto „Du und dein Grabow“ werden Bestandsaufnahmen gemacht und neue Ideen für eine kinder- und jugendfreundliche Stadt entwickelt.

Die nächsten Treffen finden statt am:
 Donnerstag, 8. November um 15:30 Uhr
 im DRK Freizeithaus „Blue Sun“
 Donnerstag, 6. Dezember um 15:30 Uhr
 im DRK Freizeithaus „Blue Sun“
 Für euer leibliches Wohl ist gesorgt.

Teresa von Jan, Amtsjugendpflegerin



Jugendforum 2018

Wir bringen Dich nach Europa !

Von Freitag, den 16.11.2018
17.00 Uhr
bis
Samstag, den 17.11.2018
17.00 Uhr

Anmeldung bis 23.10.2018 unter:
www.kjr-lup.de/jugendforum
oder
info@kjr-lup.de

kostenlos Spaß Frag die Politiker
Für Verpflegung ist gesorgt Europa mit einem Planspiel erleben
Fahrkosten werden erstattet

Im EVITA Forum Demen
Zielkowskiring 50, 19089 Demen

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Jugendinitiative „Wir bewegen was“ - Terminverschiebung

Die nächste Sitzung der Jugendinitiative „Wir bewegen was“ findet nicht am 5. November, sondern am **19. November 17:00 Uhr** statt.

Wo das Treffen statt findet, wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wer Lust hat dabei zu sein, kann sich gern an die Amtsjugendpflegerin wenden (amtsjugendpflegerin@grabow.de oder 0152 54504210), dann können auch Mitfahrgelegenheiten organisiert werden, so dass ihr auch Hin und wieder Zurück kommt.

Teresa von Jan, Amtsjugendpflegerin

Kontaktdaten

Für Rückfragen und weitere Informationen zur Kinder- und Jugendarbeit im Amt Grabow steht Ihnen die Amtsjugendpflegerin Teresa von Jan unter amtsjugendpflegerin@grabow.de oder telefonisch unter 0152 54504210 gern zur Verfügung.

gefördert von:



WINTER IM AMT GRABOW

MONTAG, 04.02.

Spiel & Spaß im
Jugendclub
(in Grabow bzw Eldena)

DIENSTAG, 05.02.

Adendorf
↓
oder Alcino
Schlittschuh laufen
 15€

MITTWOCH, 06.02.

Kegeln in Grabow
 6€

DONNERSTAG, 07.02.

Kino in
Ludwigslust
 8€

FREITAG, 08.02.

Wittenberge
↓
Schwimmhalle
 10€

Anmeldungen & weitere infos

- ▷ DRK Freizeithaus 'Blue Sun' 038756-24256
- ▷ Amtsjugendpflegerin Amt Grabow 038756-50327

Neues aus dem Amtsbereich

Abschied ist immer auch ein neuer Anfang

Grabow. Es waren spannende Wochen seit der Wahl von Bürgermeister Stefan Sternberg zum Landrat bis zu seiner Verabschiedung als Bürgermeister am 12. Oktober. Und das nicht nur, weil der bisherige Amtsinhaber seinen Schreibtisch „aufgeräumt“ hinterlassen wollte. Und so blickte Stefan Sternberg auch ein wenig wehmütig auf seine zurückliegende Zeit als Bürgermeister seiner Stadt, die er so liebt und in der er gemeinsam mit einem tollen Team, wie er in seiner Abschiedsrede immer wieder betonte, in den fünf Jahren seiner Amtszeit so viel erreicht hat. Daher war es auch gar nicht verwunderlich, dass sehr viele Grabower und Freunde von Stefan Sternberg am 12. Oktober auf den Markt gekommen waren, um ihren Bürgermeister gebührend zu verabschieden.



Und alle, die in der Stadt mit ihm zusammengearbeitet haben, waren dabei: Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die ihn und seine Frau mit „Tatütata“ von zu Hause abholten, die Grabower Schützenzunft, die ihm zu Ehren Salutschüsse abfeuerten, Kinder der Kita „Vogelwäldchen“, die extra ein Lied für ihren Bürgermeister einstudiert hatten, die Grabower Blasmusik, die das Grabow-Lied zur Verabschiedung um eine Strophe erweitert hatten (siehe unten) und natürlich viele, viele Bürgerinnen und Bürger, Bürgermeister der Amtsgemeinden, Kollegen, Weggefährten und Kommunalpolitiker. Es war ein bewegender und sehr emotionaler Moment, und während einige ihren Dank in Worte zu fassen versuchten, hatten andere mit Tränen zu kämpfen. Die sehr berührende Abschiedsveranstaltung endete mit einem kleinen Feuerwerk, das in den Abendhimmel aufstieg und dem Augenblick einen ganz besonderen Abschluss gab.

Unter den Gästen befand sich auch Rolf Christiansen, der zu diesem Zeitpunkt noch Landrat war und dessen Amtszeit um genau 24:00 Uhr endete. Bereits im Vorfeld zu dem Abend hatte er gesagt: „Lieber Stefan, diesen Abend verbringen wir gemeinsam“.



Und so übergab er pünktlich um Mitternacht den symbolischen Staffelstab, die Amtssiegel und den Schlüssel vom Landratsamt an seinen Nachfolger, dem er von Herzen alles Gute und immer ein glückliches Händchen bei seinen Entscheidungen wünschte. Für den ehemaligen Bürgermeister hieß es nun endgültig Abschied nehmen. Er übergab den Schlüssel vom Rathaus, den er zu seiner Ernennung vor 5 ½ Jahren von Wolfgang Kann bekommen hatte, nun wieder zurück an den 1. Stadtrat, der ihm gleichzeitig seine Entlassungsurkunde aushändigte.



Schweren Herzens, wie man sehen konnte, aber auch mit der Hoffnung, dass sein Nachfolger oder seine Nachfolgerin die Geschichte von Grabow in seinem Sinne weiter lenken würde.

Und so schauten natürlich alle gespannt auf den darauffolgenden Wahlsonntag, an dem die Grabower ihren neuen Bürgermeister oder ihre neue Bürgermeisterin wählen sollten. Bei einer Wahlbeteiligung von 57,55 % schaffte Kathleen Bartels, die gemeinsame Kandidatin von SPD, Linke und Starkes Grabow, mit 1.529 gültigen Stimmen (54,82 %) bereits im er-

sten Wahlgang die 50-Prozent-Hürde und wurde somit von den Wählern eindeutig zur Bürgermeisterin von Grabow gewählt. Am vergangenen Montag tagte dann der Gemeindevwahlausschuss und bestätigte das bisherige vorläufige Wahlergebnis. Nach Ablauf aller Fristen soll die Bürgermeisterin voraussichtlich am 26. November 2018 in der öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung vereidigt werden, so dass sie am 27. November ihre Amtsgeschäfte antreten könnte. Wünschen wir ihr für die neuen Aufgaben alles Gute und immer ein offenes Ohr für die Grabowerinnen und Grabower.

Diana Ottoberg



Das Grabower Lied (Grabower Blasmusik, Text Franz Schreiber) für den 12.10.2018

REF.: Im Mecklenburger Land am Müritz-Elde-Strand, da liegt ein kleines Städtchen, das Grabow wird genannt. Die Menschen, die hier wohnen, sind stolz auf ihre Stadt, weil unser schönes Grabow so viel zu bieten hat.

1) Da gibt es eine Blasmusik, die trifft den richtg'n Ton ob Lichter, -Stadt- und Schützenfest, das hat schon Tradition. Bei Fußballclub und Feuerwehr, da geht es immer rund, wir feiern oft und auch sehr gern, auch ohne festen Grund.

2) In Grabow wurde schnell bekannt, der Chef will fort ins Landratsamt.

Wir lassen ihn nicht gerne geh'n, doch können wir ihn gut versteh'n. Was er für diese Stadt getan, man gar nicht genug danken kann, wir wünschen ihm Erfolg und Glück, in Grabow bleibt sein Herz zurück.

Millionenbau am Marktplatz

Grabow. Für den Neubau und die Sanierung der Grabower Marktstraße gibt es 1,3 Millionen Euro Fördermittel vom Land. Depeche Mode, Don Johnson, Miami Vice, Jean Claude van Damme - Schriftzüge und Poster zieren die Wände dieses alten Jugendzimmers. Die Holzdielen knarzen unter den Füßen. Spinnweben in den Ecken, Staub auf den Fensterbänken. Das Haus ist eben nicht mehr das jüngste. Und doch hat es seinen ganz eigenen Charme. Genau aus diesem Grund soll das denkmalgeschützte Gebäude - die Marktstraße 9 von Grabow - saniert und zum Teil neugebaut werden.

Die Fassade vis-à-vis des Rathauses ziert bereits ein Baugerüst. In das ehemalige Wohn- und Geschäftshaus soll in naher Zukunft die Verwaltung des Amtes Grabow ziehen. Alle Dienstleister an einem Ort. Das hatte sich der noch amtierende Bürgermeister von Grabow, Stefan Sternberg, gewünscht. Die Baualanlaufberatung findet am heutigen Montag statt. Danach soll es dann so richtig losgehen. „Das wird schon ein herber Einschnitt im Stadtbild von Grabow werden“, weiß Stefan Sternberg. Gemeinsam mit dem Infrastrukturminister Christian Pegel (SPD) - und Parteikollege - besichtigt er das alte Gemäuer. Erbaut 1728. Nach dem Großbrand von Grabow.



Mit gut 1,3 Millionen Euro beteiligt sich das Land an der Sanierung und dem Neubau dieses giebelständigen Backsteinbaus mit Satteldach. Insgesamt wird der neue Verwaltungssitz 2,8 Millionen Euro kosten. Das ist nicht von Pappe, doch habe seine Vorteile. „Das Gebäude wird einen Fahrstuhl bekommen und ein tolles ebenerdiges Bürgerbüro“, erzählt Stefan Sternberg.

Einiges muss gemacht werden. Das wissen auch Architektin Annett Ohm und Sven Thalheim von der Gesellschaft für Ortsentwicklung und Stadterneuerung (GOS). Die Marktstraße 9, ein ehemaliges Kontorhaus, besteht aus insgesamt vier Gebäudeteilen. „Das dritte und vierte Gebäude werden abgerissen“, sagt GOS-Mitarbeiter Sven Thalheim.



Die Gesellschaft mit Sitz in Ludwigslust fungiere bei dieser Maßnahme als Bauherr - in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung. „Wir kümmern uns um den Bau- und die Förderabwicklung“, erklärt Sven Thalheim. Der Bau wie auch die Sanierung erfolgen in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalschutzbehörde. [] Wenn alles klappt, könne im zweiten Quartal 2019 mit dem Bau begonnen werden. Kartons packen brauchen die Mitarbeiter dann aber noch nicht. Realistische Fertigstellung wäre drittes oder viertes Quartal 2020.

Quelle: <https://www.svz.de/21262207> ©2018, 08. Oktober 2018, Sabrina Panknig

Versenkt: Zeitkapsel in neuer Sporthalle

**Neues Bauprojekt in Grabow beginnt:
Für rund 2,8 Millionen Euro wird eine neue
Sporthalle gebaut**

Zuerst ein, zwei Schippen Beton - als Grundlage. Dann die Zeitkapsel. Die hat es in sich. Pläne, Beschlüsse, Urkunde, persönliche Worte des noch amtierenden Bürgermeisters Stefan Sternberg, eine Zwei-Euro-Münze, eine aktuelle Ausgabe der SVZ sowie eine Sondermünze zur 750-Jahrfeier der Stadt Grabow. Mit so viel Inhalt könne der Bau der neuen Sporthalle in der bunten Stadt an der Elde nur gelingen. „Nun sei der Grundstein Glückssymbol, für Haus und Bauherr Ruhepol. Auf dass der Stein für immer liegt, und Glück mit guter Zukunft siegt“, sagt Stefan Sternberg bei der Grundsteinlegung für die neue Einfeldsporthalle. Gebaut wird in den nächsten Monaten. Zu sehen ist im Hufenweg schon ein wenig.



Mehr als vier Jahre lang wurde an dem Projekt gefeilt. Jetzt endlich kann es losgehen. „Eigentlich hatte ich gehofft, dass wir bereits zu diesem Schuljahresbeginn mit dem Bau hätten anfangen können“, sagt Stefan Sternberg. Doch jetzt sei alles in trockenen Tüchern, das Projekt auf einem guten Weg. Mit gut 2,8 Millionen Euro wird ein großes Vorhaben in Grabow gestemmt. Fördermittel kommen vom Land - rund 1,1 Millionen Euro. Zum einen aus dem „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums“ (ELER) sowie über eine Sonderbedarfszuweisung. Dafür ist Bürgermeister Stefan Sternberg sehr dankbar.

Neue gute Sportbedingungen

Den Dank richtet er aber auch an die Stadtvertreter. Schließlich waren sie es, die den Eigenanteil für den Sporthallenbau aufgestockt und genehmigt haben. Neue gute Sportbedingungen sollen geschaffen werden - für beide Schulen in unmittelbarer Nähe, „über die Patenschaften muss noch gesprochen werden“. Auch für die Vereine. Vor allem sollen die Ballsportarten aus der kleinen Halle neben der Grundschule herausgenommen werden. In der neuen Halle soll aber auch der Boxsport, der SV Grabow Sektion Boxen, sein neues Zuhause finden. Gespräche mit dem Verein wurden geführt. Zusätzliche Spiegel sollen an die Wände - fürs Schattenboxen. Das gehört essenziell zum Training dazu. Vorrichtungen für die Sandsäcke müssen ebenso berücksichtigt werden.

Doch auch andere Veranstaltungen sollen in der neuen Halle möglich sein. „Es wird dafür auch ein separater Gästeingang gebaut“, erklärt Stefan Sternberg. Derzeit werde über das Farbkonzept gesprochen.

Architektin Annett Ohm sieht es als realistisch an, dass die Halle in gut einem Jahr steht. Stefan Sternberg hofft auf die Fertigstellung zu Beginn des neuen Schuljahres. Am Bau der 20 mal 40 Meter großen Halle mit Sozialtrakt sind mehrere Fir-

men aus der Region beteiligt, unter anderem kommen sie aus der Prignitz, aus Grabow selbst, aus Bützow oder Wusterhausen in Brandenburg.

Quelle: <https://www.svz.de/21196662> ©2018, 01. Oktober 2018, Sabina Panknin



Herbstfest der Senioren mit Überraschungsgast

Grabow. Das Frühlingsfest der Senioren im Schützenhaus hat inzwischen schon eine kleine Tradition, die nun um ein weiteres Event erweitert wurde. So lud die Stadt Grabow am 3. Oktober zu einem Herbstfest mit Blasmusik ins Schützenhaus ein. Innerhalb weniger Tage waren die Plätze vergeben, so dass sich die Grabower Blasmusik über ein volles Haus freuen durfte. Pünktlich um 14:30 Uhr erklang der erste Takt, und innerhalb weniger Minuten hatte sich die Tanzfläche bereits gefüllt.



Man ließ sich Kaffee und Kuchen schmecken und genoss die Musik. Eine kleine Überraschung gab es auch. Anlässlich des Tages kam Landwirtschaftsminister Till Backhaus ebenfalls zu Besuch. Gemeinsam mit (Noch)Bürgermeister Stefan Sternberg und allen Gästen sang er das Mecklenburglied und brachte damit die richtige Stimmung in den Saal. Und am Ende waren sich alle einig: Egal wer der neue Bürgermeister oder die neue Bürgermeisterin wird, diese Tradition muss weiterleben!



Diana Ottoberg



Weihnachtskonzert der Bürgerstiftung

Die Säulen von Grabow

Erleben Sie einen tollen Konzertnachmittag mit dem Neoma-Trio:

Geige - Johanna Ruppert

Cello - Laura Moinian

Klavier - Alexander Vorontso

Programm: L. v. Beethoven, C. Debussy, R. Schumann, Kelly Marie Murphy

Wann: Sonntag, 9. Dezember 2018

15:00 Uhr Kaffetrinken

16:00 Uhr Konzertbeginn

Wo: Schützenhaus Grabow

Eintritt: 15,- Euro

Kartenvorverkauf ab 05.11.2018:

Bürgerbüro des Amtes Grabow

Buchhandlung Theodor Körner

Schreibwaren Mekelburg



Die Grabower Stadtbibliothek lädt ein

Grabow. Zu einer heiteren Lesung mit **Eulenspiegel-Autor Olaf Waterstradt** lädt die Stadtbibliothek am Donnerstag, dem **29. November 2018 um 19:00 Uhr**, ins Grabower Fritz-Reuter-Haus ein.

Bereits 2016 war Olaf Waterstradt, aus Anlass des Lichterfestes, Gast der Grabower Bibliothek. Er begeisterte sein Publikum mit Sprachwitz und Wortspielereien und versprach irgendwann wiederkommen. Nun löst er sein Versprechen mit dem Programm



„Wir sind alle keine Engel“ ein. „Dieser direkte Kontakt zum Leser/Hörer ist mir sehr wichtig. Die Resonanz zum einen und auch die neuen Ideen zum Schreiben, die aus den Gesprächen mit den Gästen entstehen“ sagt Olaf Waterstradt.

Im Anschluss an die Lesung signiert der Autor gern seine Bücher und steht den Gästen für Fragen zur Verfügung. Die Gäste dürfen sich auch dieses Mal auf ein Feuerwerk satirischer Kleinkunst freuen. Eintritt 3,50 Euro (an der Abendkasse).

Ihre Stadtbibliothek

Martinimarkt lädt wieder nach Grabow ein

Es ist wieder so weit, der Grabower Martinimarkt lockt nun schon zum 441. Mal vom 09. bis 11. November mit seinen Fahrgeschäften und Attraktionen für Groß und Klein tausende Besucher in die Eldestadt. 103 Bewerbungen von Schaustellern sind eingegangen, von denen 40 mit 51 Geschäften die diesjährigen Gäste des Martinimarktes erwarten. Neu dabei in diesem Jahr das Fahrgeschäft „Crazy Wave“, die verrückteste Welle im Norden, und das Lauf- und Belustigungsgeschäft „Labyrinth“. Außerdem dürfen natürlich auch das Piratenschiff „Black Pearl“, Riesenrad, Autoscooter und Break Dancer sowie die vielen warmen und kalten Leckereien von Süß bis Herzhaft nicht fehlen. Es ist also für jeden wieder etwas dabei.



Am Freitag um 14:00 Uhr eröffnet der 1. Stellvertretende Bürgermeister, Wolfgang Kann, den Martinimarkt, der täglich von Freitag bis Sonntag ab 14:00 Uhr geöffnet ist. Seinen Abschluss findet auch der diesjährige Markt wieder mit einem tollen Höhenfeuerwerk der Schausteller, das am Sonntag um 19:30 Uhr den Grabower Himmel erleuchten lassen wird. Lassen Sie sich dieses besondere Highlight in Grabow also nicht entgehen und besuchen Sie den 441. Grabower Martinimarkt.

Anwohner und Gäste bitten wir die Straßensperrungen zu beachten. Diese sind auf der Homepage der Stadt veröffentlicht.

Bambinis von Empor auf einem guten Weg

Grabow. Große Aufregung bei den Kleinsten Kicker der BSG Empor Grabow, den „Bambinis“, hatte sich doch zur Trainingsstunde am 27.09.2018 in der Halle an der Hufenweg-Schule Besuch angekündigt. Den Anfang machte K. Holzwarth von der Firma Caravan Wendt aus Kremmin, die als Sponsor blaue T-Shirts mit den Vornamen im Gepäck hatte. Von der Lokalredaktion der SVZ aus Ludwigslust schaute Frau Neumann vorbei, aber auch die Stadtverwaltung Grabow war mit einer Mitarbeiterin vertreten.

Von der BSG Empor wollten sich der Jugendkoordinator Lukas Kruse und der Ehrenamtsbeauftragte Harald Kleemann einmal ein Bild über das Können der Kleinsten Empor Kicker machen. Voller Eifer wollten die kleinen Kicker, die immer donnerstags in der Zeit von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr in der Sporthalle unter Anleitung von Diana Nettel und Nicole Brüggert trainieren, den Gästen das inzwischen Erlernte zeigen.



Nach dem Parcours zum Aufwärmen ging es mit fußballbezogenen Spielen weiter.

„Ziel ist es natürlich, dass wir die Kleinen perspektivisch für unsere Mannschaften und den Spielbetrieb gewinnen“, betonte Lukas Kruse, der selbst die D - Jugend trainiert.

„Wir wollen bei den Bambinis anfangen, um strukturiert eine Nachwuchsabteilung aufzubauen.“ Derzeit umfasst sie rund 40 Kinder. Mit der F -, E - und D - Jugend steht Empor Grabow im Punktspielbetrieb. Dann teilt sich die Truppe in zwei Teams, um doch noch richtig Fußball zu spielen. Noch geht es ein bisschen durcheinander, aber der eine oder andere kleine Fußballer hat doch schon einen richtigen Zug zum Tor.

„Vielleicht nehmen wir im nächsten Jahr an unserem ersten Turnier teil“, sagte zum Abschluss der Trainingsstunde der Jugendkoordinator.



Gemeinsam Empor, Harald Kleemann

Beginn und Gründung eines Fußballvereins in Grabow

Grabow. Als die ersten Fußballer um 1860 nach Deutschland kamen, wurden sie kaum beachtet. Deutschland war Turn-Domäne, und Turnen war eine urdeutsche Leibeserziehung, die vor allem ein Ziel hatte, aus der männlichen Jugend harte und gehorsame Soldaten zu machen. Fußball, ein vergleichsweise ungezügelttes Spiel, das noch vom politischen Kontrahenten England kam, hatte eigentlich keine Chance. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts geriet die Turnbewegung in Deutschland in eine Identitätskrise. Vor allem aufgrund ihres militärisch geprägten Angebotes hatte sie bei den Jugendlichen einen Popularitätsverlust hinnehmen müssen. Die Heranwachsenden hatten kein Lust mehr auf stupide Turnübungen, sondern suchten nach modernen Vergnügungen, die ihnen vor allem aus dem Ausland geliefert wurden.

Am 28.01.1900 wurde in Leipzig der „Deutsche Fußball-Bund“ gegründet und dann im Jahr 1903 wurde der VfB Leipzig als erster Verein Deutscher Fußball-Meister. Erst 5 Jahre später, am 05.04.1908 kam es in Basel zum ersten offiziellen Länderspiel gegen die Schweiz (3:5), in dem der 19-jährige Primaner Fritz Becker aus Frankfurt, das erste Tor in der Geschichte des DFB, nach 6 Minuten zur 1:0-Führung für Deutschland erzielte. Der schwere Stand den der Fußball aber immer noch in Deutschland hatte, wird an dem Spieler Ernst Jordan von Viktoria 1897 Magdeburg ersichtlich.

Wohl aus Angst vor einem Schulverweis verzichtete er auf seinen richtigen Namen Langmeier und ging als Ernst Jordan in die Annalen ein. Ein Mecklenburger Fußball-Bund wurde erstmals im Dezember 1904 gegründet. Er hatte anfangs drei Mitgliedsvereine und trat im April 1905 dem neu gegründeten Norddeutschen Fußball-Verband (NFV) und damit dem DFB bei.



Fichte Grabow 1908

Nun aber zur mecklenburgischen Stadt Grabow. In Grabow wurde 1877 der Männerturnverein gegründet. 1892 wurde in der Goethe Straße eine Turnhalle gebaut. 1920 wurde östlich der Stadt ein Sportplatz mit zwei Fußballplätzen und zwei Tennisplätzen angelegt. Anfang des 20. Jahrhunderts kam es dann auch in Grabow zu den ersten Aktivitäten im Fußball, was sicherlich zu der ein oder anderen Stunde im Karzer oder Backpfeife im Elternhaus geführt haben dürfte. Am 17.08.1908 fanden sich 15 junge Leute zur Gründung des Grabower Fußballclubs von 1908 e. V. zusammen.

Als Spielplatz wurde dem Klub die Weidefläche vor Kaltenhof zugewiesen. Schon in den ersten Jahren des Bestehens wurden Verbindungen mit den Vereinen der umliegenden Städte hergestellt, die bald zu einem regen Spielbetrieb führten. Im Jahr 1920 wurde dem Verein dann der Sportplatz überlassen. Im Jahr 1919 begannen die Grabower Pokalwettbewerbe für die der Grabower Brauerei Besitzer ein Silberschild als Ehrenpreis stiftete. 1923/24 errang die Fußballmannschaft die Me-

sterschaft die Meisterschaft der 1. Bezirksklasse von Südwest - Mecklenburg. Die Grabower Fußballmannschaft hatte in Mecklenburg einen großen Namen.

Harald Kleemann (Quellen u. a. Christian Madaus - Mecklenburger Monatshefte)

Vom Mittelkreis aus alles im Blick

Grabow/Groß Laasch. Das war schon ein ungeheuer emotionaler Moment für Harald Kleemann. Der Grabower, der insgesamt 637-Mal zwischen 1993 und 2006 als Fußball-Schiedsrichter oder -Assistent von der Kreis- bis zur Verbandsliga im Einsatz war, bis ihn im Herbst 2006 eine Operation an der Halswirbelsäule in den Rollstuhl zwang, leitete wieder ein Fußballspiel.

Auf Anregung des Groß Laascher Bürgermeisters Markus Lau lenkte „Harry“ vom Mittelkreis aus einen freundschaftlichen Flutlicht-Vergleich zwischen den Alten Herren vom SV Groß Laasch und SV Fortschritt Neustadt-Glewe.

Die Partie ging über 2 x 35 Minuten und endete 1:1. „Ich habe als mitspielender Schiedsrichter doch etliche Male den Mittelkreis verlassen und mich auf einmal an der Strafraumgrenze wiedergefunden“ schmunzelte Kleemann und freute sich über „einen schönen Abend unter Freunden und langjährigen Wegbegleitern“.

„Harry“, der auch mehr als 10 Jahre ehrenamtlich als Mitglied im Spielausschuss als Staffelleiter des KFV und des damaligen Bezirksverband West tätig war und bei dem der FIFA Schiedsrichter Bastian Dankert aus Rostock seine Anfänge als Schiedsrichterassistent hatte, ist heute als Pressewart und Ehrenamtsbeauftragter bei der BSG Empor Grabow e. V. tätig.

Gemeinsam Empor

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Balow

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Balow lädt alle Landeigentümer

am Freitag, dem 23. November 2018 um 19:00 Uhr

zur Mitgliederversammlung in die Begegnungsstätte Balow, Am Wirtschaftshof 8 ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12. Februar 2016
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes
5. Beschluss zur Auszahlung der Jagdpacht 2017/2018
6. Wahl des Vorstandes
7. Verschiedenes

gez. Dieter Baguhn

Vorsitzender

Balower erhielten Präventionspreis Mecklenburg-Vorpommern 2018

Balow/Güstrow. Am 15. Oktober 2018 veranstaltete die Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Mecklenburg-Vorpommern e. V. (LVG) im Bürgerhaus Güstrow eine Landesgesundheitskonferenz.

Unter dem Titel „Unter einem Dach“ befasste sich die Veranstaltung mit den Potentialen der Gesundheitsförderung in Städten und Gemeinden.

Die Begrüßung erfolgte durch den Vorsitzenden der LVG, Herrn Wolfgang Schmülling. Gesundheitsminister Harry Glawe stimmte die Gäste mit einem Grußwort auf den Hauptvortrag ein, der von Herrn Dr. Reinhard Dettmann, Vorsitzender des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e. V., und Frau Charlotte Lazarus, Geschäftsführerin der LVG, gehalten wurde.

Zuvor wurde zum zweiten Mal der Präventionspreis Mecklenburg-Vorpommern verliehen, der in vier Kategorien Initiativen und Projekte der Gesundheitsförderung auszeichnet. Die Preise in den Kategorien „Gesund Aufwachsen“, „Gesunde Lebensmittel“ und „Gesund Älterwerden“ werden vom Verband der Ersatzkassen Mecklenburg-Vorpommern e. V., der IKK Nord und der AOK Nordost gestiftet. Ein weiterer Preis wurde in der Sonderkategorie „Kommunale Netzwerke“ verliehen, hier werden insbesondere Initiativen, die sich mit dem Aufbau gesundheitsförderlicher Strukturen befassen, prämiert.



In diesem Jahr ging dieser Preis an die Gemeinde Balow, die sich vor allem durch ihre vielfältigen Angebote im Bereich von Bewegung und Sport aller Altersgruppen ihrer Einwohner auszeichnet. Die Laudatio hielt Dr. Dettmann „Die Gesundheitsförderung in Städten und Gemeinden wird seit einigen Jahren zu Recht unter den Experten als die Lösung für gesundheitliche Ungleichheit, demographischen Wandel, partizipative Ansätze und lokale Bedarfe angesehen. Jedoch werden vor allem Städte wie Dormagen, Monheim und Berlin als Paradebeispiele für vernetzte Zusammenarbeit in der Kommune betrachtet und mit Auszeichnungen versehen. Der ländliche Raum, insbesondere in den strukturschwachen Regionen, scheint dabei leider viel zu oft aus dem Blick der Öffentlichkeit zu verschwinden.“

Der ganze ländliche Raum? Nein, denn in der Mecklenburgischen Provinz (und hoffentlich auch an vielen anderen Orten) leistet ein Dorf seit fast 30 Jahren hervorragende Arbeit in Sachen Gesundheitsförderung und Vernetzung. Das Beispiel unseres diesjährigen Preisträgers in der Kategorie „Kommunale Netzwerke“ zeigt, dass es gelingen kann, mit Durchhaltevermögen, Partizipation und einer lokalen Strategie auch im ländlichen Raum Leuchttürme der Gesundheitsförderung zu schaffen. Die koordinierte Zusammenarbeit aller Vereine im Dorf, die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Zukunftswerkstätten und die lokal abgestimmte, generationenübergreifende Gesundheitsstrategie hat unsere Jury überzeugt. Lebensqualität, Gemeinschaft und Gesundheit gehen bei dieser gelungenen Initiative im ländlichen Raum Hand in Hand und so freue ich mich, heute den Sonderpreis „Kommunale Netzwerke“ an die Gemeinde Balow mit ihrer Bürgermeisterin Kriemhild Kant zu übergeben. Wir hoffen, dass die Balow den eingeschlagenen Weg weitergeht und sich vielleicht die eine oder andere Gemeinde findet, die sich von diesem Beispiel inspirieren und motivieren lässt!“

Die Entscheidung über die vier Preisträger traf eine Jury aus Experten und Akteuren der Gesundheitsförderung. Alle Bewerber des Preises hatten unabhängig von einer Auszeichnung die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Posterausstellung auf der Landesgesundheitskonferenz vorzustellen.

Am Nachmittag gaben vier Themenvorträge konkreten Einblick in die Praxis des vernetzten Arbeitens in Städten und Gemeinden. Dabei wurden sowohl die Potentiale einzelner Akteure, als auch die umfassenden Möglichkeiten eines Landkreises und einer Gemeinde vorgestellt. Im Ergebnis war die Aussage, dass Gesundheitsförderung vor Ort gelebt werden muss und dass jeder in seinem täglichen Umfeld einen Beitrag leisten kann.

*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.
(Albert Schweizer)*

Tief bewegt haben wir erfahren, dass
unser ehemaliger Mitbürger

Erdmann Pohle

am 7. September 2018
im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Er war einige Jahre als stellvertretender
Bürgermeister in unserer Gemeinde tätig und
hat sich viele Jahre ehrenamtlich für die
Entwicklung und Fortführung der Dambecker
Chronik engagiert.

Unsere Anteilnahme
gilt vor allem seiner Familie.

Wir werden sein Andenken
stets in Ehren halten.

Gemeinde Dambeck
Der Bürgermeister

September 2019

Zwei Pfeiler mussten im historischen Gebäude von Dambeck weichen

Dambeck. Die gute Fee des Speichers in Dambeck, Ute Müller, fegt und wischt noch den letzten Baustaub weg. Wolfgang Schmidt, Dambecks Bürgermeister, lächelt zufrieden, als er in den alten Speicher kommt. „Sieht doch gut aus“, sagt er. Gemeint ist der Innenraum. Zwei Pfeiler wurden herausgenommen, dafür zwei Querbalken eingezogen. Nur noch ein wenig Farbe fehlt an dem einen Stützbalken.



Wolfgang Schmidt hat zur offiziellen Bauabnahme geladen. Nadine Bulz und Marianne Randt von der Grabower Amtsverwaltung sind ebenfalls anwesend. „Die beiden haben uns gut unterstützt bei diesem Vorhaben“, sagt der Bürgermeister. Bedanken aber wolle sich Wolfgang Schmidt bei allen, beim Ingenieurbüro Großmann und Wolff aus Parchim, bei der ortsansässigen Zimmerei Hardwig Hecht sowie beim Landkreis und bei der Denkmalschutzbehörde. „Die Zusammenarbeit hat wirklich gut geklappt“, so Wolfgang Schmidt. Alle hätten zügig gearbeitet, damit der alte Speicher bis zum heutigen Erntefest fertig wird. Eigentlich war das Vorhaben erst zum Herbst geplant, für die Karnevalisten. Der Verein feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Ohne die beiden Pfeiler haben die Tänzer jetzt mehr Platz - gut anderthalb Meter.

SVZ vom 22.9.18, Sabrina Panknin

Gemeinde Dambeck erinnert mit Gedenkstein an das eigene Jubiläum



Dambeck. Der Ernteumzug war noch nicht lange unterwegs, da hielt er schon wieder. Aus gutem Grund. Mitten im Dorf sollte ein Gedenkstein enthüllt werden, der an das Jubiläum der Gemeinde Dambeck erinnern soll. Vor zwei Jahren war das 650-Jährige gefeiert worden.

Der Stein soll aber nicht nur an das Jubiläum erinnern. „Wir wollen auch unsere Dankbarkeit und Demut zeigen, dass wir als Gemeinde in Mecklenburg-Vorpommern in den vergangenen Jahren viele Fördermittel bekommen haben“, sagte Wolfgang Schmidt kurz vor der Enthüllung. Dadurch hätte die frühere Bürgermeisterin Barbara Willer viele Projekte anschieben können, erklärte der Bürgermeister und verwies auf den sanierten Speicher. Gedenkstein, Fahne des Ortes und Mecklenburg-Fahne sollen in der Gemeinde direkt an der Grenze zum Nachbarland Brandenburg bei Vorbeifahrenden

gleich für den Aha-Effekt sorgen, dass sie die Landesgrenze passiert haben.

Wolfgang Schmidt dankte allen, die zum Projekt beigetragen haben. Den Stein sponserte die Firma Perleberger Tiefbau. Die Jahreszahlen können zum Teil ausgetauscht werden. „Unser Leben ist endlich, so ein Stein nicht“, meinte der Bürgermeister. Die Idee dafür hatte er aus Picher mitgebracht, wo vor zwei Jahren zum 725-jährigen Jubiläum ein solcher Gedenkstein enthüllt worden war.

SVZ vom 24. September 2018, Kathrin Neumann

„Black Angels“ suchen Nachwuchs

Eldena. Nicht nur der Fußball spielt beim SV „Schwarz-Weiß“ Eldena eine wichtige Rolle. Es gibt den Frauensport, das Kinderturnen, die Volleyballgruppe und die Cheerleader. Letztere haben sich seit Jahren fest etabliert. In zahlreichen Auftritten konnten die Cheerleader „Black Angels“ von ihrem Können überzeugen und ernteten stets viel Beifall. Mindestens 20 Mitglieder werden für einen sehenswerten Aufbau von Pyramiden und Hebeformationen gebraucht. Zurzeit zählt diese Truppe 16 Teilnehmer im Alter von 8 bis 17 Jahren. Schulwechsel und Lehrbeginn sorgen insbesondere zum Schuljahreswechsel für Turbulenzen bei der Neuaufstellung der Gruppe. Da ist die Trainerin Inge Banke (gleichzeitig Vereinsvorsitzende) froh, dass sie in den letzten Wochen schon wieder zwei neue Mädchen im Alter von 11 Jahren für diesen besonderen Sport gewinnen konnte.

Jeden Donnerstag von 18:00 bis 20:00 Uhr trainieren die „Black Angels“ mittels Kraft- und Dehnübungen für ihre Pyramiden. Die kosten nämlich unsagbar Kraft. Einzelne Sprung- und Schritzübungen neben Gymnastik zählen ebenso zur allwöchentlichen Ausbildung. Eine große Stütze für die Trainerin sind Sophia de Vries und Antonia Behnke, die sich die Trainingsstunden aufteilen, indem jede jeweils einen gewissen Part Trainingseinheit übernimmt.



Alljährliche Trainingslager sind inzwischen fester Bestandteil. So wird das Ende April/Anfang Mai 2019 stattfindende Trainingslager gerade zur bevorstehenden Jahrfeier des Sportvereins äußerst wichtig. Der SV „Schwarz-Weiß“ Eldena feiert nämlich vom 20. bis 23. Juni 2019 sein 100-jähriges Bestehen. Stefan und seine Partnerin werden dafür extra aus Koblenz anreisen. Stefan ist es, der von Anbeginn den „Black Angels“ fest zur Seite stand. Der aus Leipzig Stammende brennt für Cheerleader und beteiligte sich an Deutsche Meisterschaften, wie auch Europa- und Weltmeisterschaften. Von ihm lernten die Eldenaer die Stunts und Hebefiguren. Kennenlernten sie sich während eines Austauschlagers. Wer Lust und Laune zur sportlichen Betätigung hat, kann sich ab einem Alter von 8 Jahren gerne donnerstags melden bzw. die Trainerin Inge Banke direkt ansprechen. Nach neuestem Stand werden zwei Mädchen im Alter von 8 und 10 demnächst hinzustößen. Nichtsdestotrotz bei Interesse unbedingt Kontakt aufnehmen. Auch die Volleyballer suchen nach weiteren Teilnehmern ab 14 Jahre.

Allen Trainern innerhalb des Vereins gilt ein großes Dankeschön für die umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit. Übrigens werden in den verschiedenen Sektionen 156 Kinder betreut - eine beachtliche Kinder- und Jugendarbeit!

Elke Ferner

Brandschutzwoche bei den Eldespätzen

Eldena. Die jährliche Brandschutzwoche in der Kita „Eldespätzen“ in Eldena hielt für die Kinder der Einrichtung vielfältige Angebote bereit.

Die Kleinen in der Krippe bastelten und bemalten ihr eigenes Feuerwehrspielhaus aus einem riesigen Karton.

Im Kindergartenbereich lernten die Kinder durch Experimente, dass Feuer gefährlich und nützlich sein kann. Sie hörten die Geschichte „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“, malten und bastelten zum Thema.

Höhepunkt war der Aktionstag mit der Freiwilligen Feuerwehr Eldena. Von weitem hörte man schon das „Tatütata“ und wie erstaunt waren die Kita-Kinder als das große Löschfahrzeug auf ihrem Spielplatz hielt. Schnell liefen sie zu den Fenstern, um das Geschehen zu beobachten.



Die Kinder verfolgen aufmerksam das Theaterstück.

Während des Frühstücks bauten die Kameraden in einem Gruppenraum eine große Puppenbühne auf. Gestärkt verfolgten wenig später alle Kinder das Theaterstück um Fridolin und Florian. Auf sehr unterhaltsame Weise erfuhren sie, dass Feuer immer nur mit Erwachsenen entzündet werden darf und dass man sich bei Feuer nicht verstecken darf. Im Anschluss übten sie gemeinsam das Absetzen eines Notrufes unter 112. Danach krochen alle Kinder durch einen vorbereiteten Tunnel aus Stühlen und Decken, denn sie hatten erfahren, dass sie sich bei Rauch kriechend vorwärts bewegen müssen.



Adrian und Jeremie probieren die Spritzen aus.

Erstaunte Gesichter und große Augen hatten sie als anschließend ein Feuerwehrmann in voller Ausrüstung und mit Atemschutz den Raum betrat. „So sehe ich aus, wenn ich in ein brennendes Haus gehe, um Menschen zu retten und das Feuer zu lösen. Habt keine Angst, ihr könnt meine Ausrüstung gern anfassen“, erklärte der Kamerad. Das ließen sich die Kinder

nicht zweimal sagen und erkundeten die Werkzeuge am Koppel, zogen die großen Handschuhe an und vieles mehr. Plötzlich ertönte das Alarmsignal in der Kita. Alle gingen zügig zu den Notausgängen und verließen die Kita in Richtung Vogelnechtschaukel, zwei Kolleginnen schauten in allen Räume nach, ob jedes Kind in Sicherheit war.



Ganz stolz im Fahrerhaus

Zum Abschluss zeigten die Männer die Gerätschaften des Feuerwehrlöschwagens und jedes Kind, welches sich traute, durfte in das große Auto hineinklettern.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Eldena Christian Wilke, Andy Schözel und Andreas Brüning für die Bereicherung unserer Projektwoche.

Kita Eldespätzen

Danke

Eldena. Auch die Eldenaer Ortsgruppe der Volkssolidarität hat sich an der Listensammlung beteiligt und wie in den Vorjahren ein gutes Ergebnis erreicht. Hiermit möchte der Vorstand der OG Eldena den Listensammlern Luci Geyer, Ursula Helm, Elke Ferner, Bärbel Krieger, Elise Marks, Kornelia Müller, Anke Rehwoldt, Renate Schumacher, Bärbel Senger und Ursula Stumkat danken. Gleichzeitig geht der Dank an alle Spender, die damit das kulturelle Leben der Ortsgruppe unterstützen.

Vorstand der Ortsgruppe der VS Eldena

Eldena tanzt

Am letzten Septemberwochenende ging es rund in Eldena. Wie in jedem Jahr stand das Dorffest auf dem Programm. Vom 28.09. - 02.10.2018 wurde die Deutsche Einheit gefeiert und das zünftig.



Der Reitverein unterstützt das Dorffest am Samstagnachmittag.

Am Freitag ging es los mit dem Fackelumzug am Gemeindefesthaus, der vom Fanfarenzug Ludwigslust begleitet wurde und

bei der Feuerwehr endete. Dort konnten sich dann alle mit Bratwurst und Getränken stärken. Bei toller Musik konnten schon die Kleinen im großen Festzelt ordentlich das Tanzbein schwingen. Ab 21:00 Uhr eroberte die Jugend das Gelände. Die „Disco up'n Dörp“ 2 (eine Partyreihe in Zusammenarbeit mit der Jugendinitiative „Wir bewegen was“ im Amt Grabow) ging ab. Markant Production war mit mehreren jungen DJs am Start. Einige 100 junge Leute feierten bis in die frühen Morgenstunden. Der nächste Tag stand im Zeichen aller Einwohner von Eldena. Am Nachmittag konnten sie sich bei Kaffee und Kuchen stärken und an den Ständen der Vereine einiges ausprobieren, so z. B. den neu erworbenen Sorbball des Kultur- und Heimatverein Eldena e. V. und Kinderschminken, Reiten mit dem Reitverein, Trockenangeln beim Angelverein, Torwandschießen mit dem Sportverein, Malstraße der Kita. Der große Renner war der Autoscooter. Junge Erwachsene nutzten die Chance, eine Runde mit den Quads des Autohauses Giemsch zu drehen.



Mit ihren Quads bot die Fa. Giemsch ein Erlebnis für junge Erwachsene.

Währenddessen die ältere Generation im Festzelt den Auftritt der Cheerleader „Black Angels“ verfolgten und mit der „Wiesenband Banzkow“ zu ihrer Musik tanzten.

Am Samstagabend spielte die Liveband „Feeling“ auf und die DJs von Markant Production Musik brachten die Lautsprecher zum vibrieren. Die Stimmung war riesig. Der Auftritt des Jugendclubs tat sein Übriges. Mit Simson und Shoppern ging es ins Zelt. Musik aus Ost Und West heizte den Besuchern ein. Tosender Beifall ertönte.

Der Sonntag war wieder dem gesetzteren Publikum vorbehalten. Blasmusik des „Blasorchester Miteinander“ spielte bei herrlichem Sonnenschein auf.

Die beliebte Ossieparty war der krönende Abschluss unseres Dorffestes. DJ Mecki und Markant Production brachten auch am letzten Abend das Zelt zum Beben.

Ein ganz großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer, an die Kuchenbäcker, die Vereine, die Jugendlichen, Steffen Ziersch, Edgar Behncke und an Markant Production.



Ausgelassene Stimmung im Festzelt beim Auftritt der „Wiesenband Banzkow“.

Kleines Glück am Wegesrand

Eldena. Nur wer genau hinsieht, entdeckt das kleine Glück am Wegesrand. 70 Personen aus Eldena, Grabow und Ludwigslust suchten es und wurden mit reichlich neuen Eindrücken beschenkt. Unterstützt wurden die Frauen und Männer dabei von Fred Wegert, der den Bus zu ganz bestimmten sehenswerten Punkten fahren ließ.

Erstes Ziel war die ehemalige Eisenbahnbrücke Dömitz - nach der umfangreichen Sanierung unbedingt sehenswert. Mancher Einer stand noch nie an diesem historischen Ort. Ein weiterer Höhepunkt war der kleine Ort Wiebendorf. Die Familie von Haase lebte von 1876 bis 1935 hier. Der Hamburger Unternehmer und Pächter der Hamburger Gaswerke Carl Hermann Theodor Haase kaufte 1876 das Gut Wiebendorf und hinterließ seine Spuren. Zeugnisse seines Schaffens waren unter Anderem bemerkenswerte Gutsarbeiterhäuser. Errichtet wurden sie in den Jahren zwischen 1880 und 1894. Sie gleichen sich und weisen einen ganz besonderen Baustil auf. Kaiser Wilhelm II erhob den neuen Gutsbesitzer, der dem Dorf eine völlig neue Gestalt gab, 1889 in den Adelsstand. Selbst vom Begräbnis der Familie von Haase nahmen die Busreisenden einen Blick. Die am Rande des Friedhofs Zahrendorf befindliche Ruhestätte ist kein einfaches Landarbeiterbegräbnis. Diese im Jahr 1882 errichtete klassizistische Familiengruft wurde dem Ansehen des Adelsgeschlechts vollkommen gerecht. Die aus poliertem dunkelfarbigem Granitstein gebaute Familiengruft steht unter Denkmalschutz.



Neben der Baukultur wurde der Blick am Wegesrand nicht vergessen. Was konnte schöner sein, als die älteste mecklenburgische Allee in Schildfeld zu betrachten. Sie war ein ganz besonderer Augenschmaus.

Elke Ferner

Probe im Garten

Eldena. Der Posaunenchor Eldena unter Leitung von Reinhard Drews verlegte kürzlich seine wöchentliche Probe einfach ins Grüne, ermöglicht durch Uta und Edda Heidenblut. Ihr in diesem Jahr neu gestalteter Garten bildete eine wunderschöne Kulisse für die Klänge. Zuhörer waren nicht nur Eldenaer, sondern weitere Mitglieder der Kirchgemeinde Eldena, die damit das Angebot der Posaunen und vor allem der Gastgeber Uta, Edda und Horst honorierten.

Ausgesprochen positives Echo war von den Anwesenden zu hören.

Reinhard Drews verkündete zum Schluss, dass im nächsten Jahr gar drei Proben an verschiedenen Orten der Kirchgemeinde durchgeführt werden sollen und so die Erhöhung kulturelle Beiträge das Leben in unserer ländlichen Region erweitert wird.

Möglich ist das natürlich neben dem Ansinnen des Posaunen-chors nur mit dem gleichzeitigen Anbieten eines Gartenplatzes oder Ähnlichem.



Der Anfang ist zumindest gemacht. Ein großes Dankeschön geht an die drei Gastgeber, die eine zauberhafte Atmosphäre präsentierten, geschaffen durch bunte Blüten, warmes Licht, Tee und Glühwein, sogar Decken gegen die Kühle. Es wurde an alles gedacht!

Elke Ferner

Gesundes Frühstück einmal anders

Eldena. Am Donnerstag, 17.10.2018, gab es für die 1. Klasse der Grundschule Eldena eine Überraschung. Ihre Frühstückspause genossen die Schüler gemeinsam an einem gedeckten Tisch im Foyer der Schule. Dort standen schon die belegten Brötchen, Äpfel und für jeden eine Tasse frischer Milch bereit. Gesundes Frühstück ist sehr wichtig, das wissen auch schon unsere Jüngsten. Milch, Obst, Gemüse und wenig Zucker das ist gut für eine gesunde Ernährung der Kinder. Morgens geht man nicht mit leerem Magen aus dem Haus.

Dafür steht auch die Bio Brot Box Aktion Mecklenburg-Vorpommern, bei der wir uns recht herzlich bedanken wollen.



Erstes Oktoberfest in der Gemeinde Karstädt

Karstädt. Am 06.10.18 feierte die Gemeinde ihr erstes Oktoberfest, was bei den Bürgerinnen und Bürger, sowie den Gästen sehr gut ankam. Der Nachmittag war gut besucht, aufgrund der Redefiner Blasmusik die für richtig gute Stimmung sorgte.



Viel Spaß gab es beim Bierglasstemmen.

Am Abend war Familientanz mit Dirndl und Lederhosen. Ich möchte mich bei allen bedanken, die dieses Motto angenommen haben, es sah toll aus.



Die Volkssolidarität hatte wieder einmal ein tolles Kuchenbüfett gezaubert.

Ein großes Dankeschön geht an den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr die mich tatkräftig unterstützt haben. Danke an Holger Wegner 1. stellv. BGM, Heiko Stern, Angelvors. Thomas Banisch, Dj Wee, Ortsgruppe Volkssolidarität und Familie Marthiske die für das leibliche Wohl sorgte. Wir werden im kommenden Jahr, am 05.10.2019 ein zweites Oktoberfest durchführen, vielleicht trauen sich dann noch mehr mit Dirndl und Lederhosen zu kommen.



Krimhilde Franck, Bürgermeisterin

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Karstädt,

die Ortsgruppe der Volkssolidarität und die Gemeinde möchten Sie recht herzlich zu Weihnachtsfeier einladen.

Diese findet statt, am 09.12.2018 um 14:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen sowie einem Abendessen in der Gaststätte zu Quelle. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Postgesangsverein aus Ludwigslust. Begleitet zum Tanzen werden wir mit Musik von Herrn Heiko Stern.

Anmeldungen bitte bis zum 19. November 2018 bei Frau Kruse oder Frau Hor.

Nichtmitglieder der VS Ortsgruppe zahlen einen Unkostenbeitrag von 5,00 €

Wir würden uns freuen, wenn viele unsere Einladung annehmen würde.

Kriemhilde Franck
Bürgermeisterin

Einladung der Jagdgenossenschaft Karstädt

Die Jagdgenossenschaft Karstädt und die Jagdpächter laden alle Grundeigentümer mit bejagdbaren Flächen

am **Sonnabend, dem 24. November 2018 um 18:00 Uhr** ins „Gemeindehaus“, 19294 Karstädt, Friedensstraße 14 recht herzlich zum Jagdessen ein.

Anmeldungen bitte bis 18.11.2018 abgeben. Bitte nur eine/einen Partnerin/Partner mitbringen.

Vorstand/Jagdpächter

3. Fliederstraßenfest im Kremmin am 04.08.18

Kremmin. Was aus einer guten Laune vor drei Jahren das erste Mal organisiert wurde und sich nun zu einer kleinen Tradition entwickelt, ist unser Einwohner Straßenfest. Bei bestem Sommerwetter trafen sich die Einwohner der Fliederstraße, Sandstraße, Neuer Weg und Grüner Weg zum zünftigen feiern auf der Straße.



Bei selbst eingelegten Fleisch und einem tollen Büffet, das die Frauen vorbereitet hatten, ging der schöne Abend los. Nachdem sich alle gestärkt hatten wurde auch das Tanzbein geschwungen und so manches Schnäpschen mit den Nachbarn getrunken. Alle Anwohner hatten beste Laune und Stimmung mitgebracht.

Viel wurde über das Leben in der Straße, den Veränderungen im Dorf und den nächsten Festen gesprochen. Bis in den frühen Morgenstunden wurde gefeiert, gelacht und so mancher Witz gemacht.



Für unseren älteren Bürger Anto Pössnicker 90. Jahre und Hansi Schultz 88. Jahre ist es immer ein geselliger Abend und sie fühlen sich sehr wohl in dieser Runde. Alle sind sich einig, 2019 werden wir wieder einen schönen gemeinsamen Abend vorbereiten. Ein Danke schön auch an Jens und Daniel für das grillen.

Dirk Amling

Laternenumzug in der DRK-Kita Zierzow

Zierzow. Zu einem Laternenumzug hatte die DRK Kita Zierzow am vergangenen Freitag eingeladen. An einem schönen warmen Oktoberabend versammelten sich zahlreiche Kinder mit ihren Eltern aus 5 Gemeinden vor der Kita. Nach kurzer Begrüßung wurde das Laternenlied gesungen und alle Kinder erhielten eine Laterne. Diese wurde im Vorfeld von einigen fleißigen Muttis gebastelt. Danach setzte sich der Laternenumzug in Bewegung und gemeinsam gingen wir eine kleine Dorfrunde. Im Anschluss gab es für alle eine kleine Stärkung, Wiener Würstchen und Getränke. Bei netten Gesprächen ging ein sehr schöner Abend zu Ende. Alle Kinder sangen zum Abschluss noch mal das Laternenlied und verabschiedeten sich dann.



DRK-Kita Zierzow

Veranstaltungen



Veranstaltungen November / Dezember

- | | | |
|---------------------|----------------|---|
| 03. November | Grabow | 09.00 bis 17.00 Uhr - 19. Ortsoffene Rassegeflügelshow in der Turnhalle Goethestr. |
| 04. November | Grabow | 10.00 bis 15.30 Uhr - 19. Ortsoffene Rassegeflügelshow in der Turnhalle Goethestr. |
| 9.-11. Nov. | Grabow | Martinimarkt |
| 12. November | Grabow | 17.00 Uhr – Martinstag in der Kirche mit anschl. Laternenumzug durch die Stadt zum Reuterhaus |
| 17. November | Eldena | „ Zwischen Frühstück und Gänsebraten - Der Kultur- und Heimatverein Eldena e.V. lädt ein zu einem bunten Unterhaltungsprogramm um 14.00 Uhr im Gemeindehaus in der Bahnhofstraße.
Petra Quermann (die Tochter des Entertainer Heinz Quermann) wird an ihren Vater erinnern und über Privates und kleine Geheimnisse plaudern. |
| | Muchow | 19.00 Uhr – Preis-Rommé in der Konsumstube (Anmeldung + Vorkasse bis 5.11.18) |
| 29. November | Grabow | 19 Uhr – Lesung im Reuterhaus - "Wir sind alle keine Engel" mit dem Eulenspiegel-Autor Olaf Waterstradt (Eintritt 3,50 €) |
| 30. November | Muchow | 19.00 Uhr – Zukunftswerksstatt in der Konsumstube |
| 01. Dezember | Balow | 19.00 Uhr – Jubiläumsball der FFw Balow im KUK |
| | Muchow | 9.00 – 11.00 Uhr – Nikolausbasteln für Kinder im Gemeinderaum |
| | Zierzow | Spieleabend der FFW Zierzow |
| 02. Dezember | Muchow | 11.00 Uhr – Familienbrunch im Pfarrhaus |
| 04. Dezember | Balow | 14.00 – 18.00 Uhr Weihnachtsfeier der Volkssolidarität in Kolbow |
| | Zierzow | 14.30 Uhr - Seniorenweihnachtsfeier |
| 08. Dezember | Grabow | 12.00 – 18.00 Uhr – Weihnachtsmarkt am Schützenhaus |
| | Brunow | 11 bis 17 Uhr Weihnachtsmarkt |
| 08./09. Dez. | Balow | 14.30 – 17.00 Uhr – Adventskonzert mit der Bigband SwingSide e.V. im KUK (ausverkauft) |
| 09. Dezember | Grabow | Weihnachtskonzert der Bürgerstiftung „Die Säulen von Grabow“ mit dem Noema Trio (15 Uhr –Kaffeetrinken, 16 Uhr Konzertbeginn) im Schützenhaus (Eintritt 15,- €) |



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Amtsbereich Kirchengemeinde Grabow

Grabow

Gottesdienste sonntags um 10:00 Uhr in der Kirche

Besonders weisen wir hin:

Sonntag	11.11.	10:00 Uhr	Bittgottesdienst für den Frieden
Mittwoch	14.11.	19:00 Uhr	Andacht der FriedensDekade „Krieg 3.0“
Mittwoch	21.11.	19:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst am Buß- und Betttag
Sonntag	25.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Entschlafenen
		14:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof
1. Advent	02.12.	10:00 Uhr	Familienadventsfeier in der Kirche
Montag	12.11.	17:00 Uhr	Martinsspiel anschl. Laternenumzug

Sonnabend, 01.12., 15:00 Uhr
Konzert der Kreismusikschule J. M. Sperger
Stadtkirche St. Georg

Bläser

proben donnerstags um 17:00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Kirchenchor

übt donnerstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Jugendkreis

montags, um 18:00 Uhr, Gemeindehaus St. Georg

Seniorenkreis

Mittwoch, 07.11., um 14:30 Uhr, Gemeindehaus St. Georg

Arbeitslosenfrühstück

„Etwas Warmes für die Seele“, Mittwoch, 21.11., 10:00 Uhr,
Gemeindehaus St. Georg

Kirchencafé St. Georg

dienstags, von 9:30 - 11:30 Uhr, Gemeindehaus St. Georg

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

dienstags und donnerstags von 9:30 bis 11:30 Uhr
im Gemeindehaus St. Georg

Sprechzeiten des Pastors:

montags, donnerstags und freitags von 08:30 bis 10:00 Uhr
sowie nach vorheriger Absprache
(Tel. 22120 oder grabow@elkm.de)

Karstäst

Sonntag 25.11. 15:30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der
Entschlafenen im Kirchengemein-
derraum

Kirchengemeinde Neese

Neese

Sonntag 25.11. 08:30 Uhr Erntedankgottesdienst in der
Kirche Gottesdienst mit Ge-
denken der Entschlafenen in
der Kirche

Sonntag 02.12. 14:00 Uhr Adventsnachmittag im Ge-
meindehaus Prislích

Prislích

Freitag 09.11. 10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim

Kirchengemeinde Eldena

Sonntag	04.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Eldena
Donnerstag	08.11.	14:30 Uhr	Klönstunde in Gorlosen
		17:00 Uhr	Konfirmandenstunde in Eldena
Freitag	09.11.	17:00 Uhr	Martinsfest in Eldena: Fest- spiel in der Kirche, Laternenum- zug, Abschluss mit Glühwein u. heißem Apfelsaft auf dem Pfarrhof
Sonntag	11.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Eldena
Dienstag	13.11.	09:00 Uhr	Frauenfrühstück in Eldena
Sonntag	18.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Eldena
Mittwoch	21.11.	18:00 Uhr	Buß- und Betttag in Eldena
Donnerstag	22.11.	17:00 Uhr	Konfirmandenstunde in Eldena
		19:00 Uhr	Männerkreis in Eldena
Sonntag	25.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Eldena zum Ewigkeitssonntag mit Verle- gung der Verstorbenen
		15:00 Uhr	Friedhofsandacht in Strassen
		15:30 Uhr	Friedhofsandacht in Stuck
Mittwoch	28.11.	14:00 Uhr	Gemeindenachmittag in Eldena
Donnerstag	29.11.	19:00 Uhr	Männerkreis in Eldena

Gospel-Workshop in Eldena
02. bis 04.11.2018
Bitte anmelden unter 038755 20404

Kirchengemeinde Brunow/Muchow

Samstag	03.11.	17:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Drefahl mit Einweihung der Pilgerwegsstation
Sonntag	04.11.	09:30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Muchow
		11:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Dambeck
Dienstag	06.11.	14:00 Uhr	Seniorenkreis im Pfarrhaus Brunow
Mittwoch	07.11.	14:00 Uhr	Seniorenkreis in Klüß, Dorfstr. 14
Sonntag	11.11.	14:00 Uhr	Märchengottesdienst in der Kirche Klüß „Mitten im Leben erwachen: Die biblische Erzählung von der Auferweckung der Toch- ter des Jairus & Schneewitt- chen“ mit einer Frauengruppe aus der Gemeinde, die diesen Gottesdienst mit vorbereitet.
Dienstag	13.11.	19:00 Uhr	Pfarrhaus Muchow - Ideen- werkstatt zur Nutzung des Pfarrhauses Muchow - alle sind herzlich eingeladen!
Mittwoch	14.11.	14:30 Uhr	Seniorenkreis im Pfarrhaus Muchow
Donnerstag	15.11.	16:30 - 18:30 Uhr	Kindergruppe ab Klasse 3 im Pfarrhaus Muchow
ACHTUNG Terminverlegung!!!			
Freitag	16.11.	18:00 - 21:00 Uhr	Weinstube im Pfarrhaus Brunow
Sonntag	18.11.	09:30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Zierzow
		11:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Brunow

Sonntag	25.11.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Gemeindeglieder und Abendmahl in der Kirche Balow
Sonntag	25.11.	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Gemeindeglieder und Abendmahl in der Kirche Klüß
Donnerstag	29.11.	16:30 - 18:30 Uhr	Kindergruppe ab Klasse 3 im Pfarrhaus Muchow
Sonntag	02.12.	11:00 Uhr	Brunch zum 1. Advent im Pfarrhaus Muchow - bitte etwas fürs Büfett mitbringen.
Dienstag	04.12.	14:00 Uhr	Seniorenadvent in Brunow
Mittwoch	05.12.	14:00 Uhr	Seniorenadvent in Klüß

Chorprobe

dienstags um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Muchow (außer in den Ferien)
Interessierte können sehr gern dazu kommen. Infos bei Gem. päd. Lins-Höhl, Tel.: 038752 80 606.

Kirchengemeinde Bochin

Regelmäßige Veranstaltungen und Kreise:

Christenlehre:

Im Oktober findet keine Christenlehre statt.

Konfirmandenunterricht:

(zwei Angebote)

Modell 1: wöchentlicher Unterricht in Lenzen (donnerstags um 16:15 mit Frau Nier)

Modell 2: monatlicher Wochenendunterricht an einem Samstag - der 2. Kurs findet von Freitag bis Sonntag vom 19. - 21.10. mit einer Wochenendfahrt zum Kennenlernen nach Klein Dammerow statt (Freitag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 11:00 Uhr) mit Pfr. Borchers)

Öffnung der Bücherei im Pfarrhaus Muchow

dienstags, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr & donnerstags, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr im Pfarrhaus Muchow, 1. OG (nicht in den Ferien). Die Ausleihe ist kostenlos.

Kinder- und Jugendbücher, Romane und Sachbücher. Herzlich willkommen!

Sonstiges

Offene Gärten in MV: Bis Ende November für 2019 anmelden

Aktion findet am 1. und 2. Juni 2019 statt



Das Gartenglück mit anderen teilen: Im kommenden Jahr öffnen Gärten in MV am 1. und 2. Juni. Foto: Michael Dering

Gartenbesitzer aufgepasst: Noch bis Ende November läuft die Anmeldefrist für eine Teilnahme an der Aktion „Offene Gärten in MV“. Die Aktion findet im kommenden Jahr entgegen der Tradition bereits am ersten Juniwochenende - am 1. und 2. Juni 2019 - statt. Grund für die Verschiebung: Auf das zweite Juniwochenende fällt Pfingsten mit zahlreichen Angeboten rund um „Kunst offen“.

Gärtner, die Besucher in ihre grünen Refugien einladen wollen, können sich über die Homepage www.offene-gaerten-in-mv.de anmelden. Dort ist ein Formular hinterlegt, das unterschrieben bis zum 30. November 2018 beim organisierenden Verein „Offene Gärten in MV“ eingegangen sein muss.

Um an der Aktion teilnehmen zu können, müssen die Teilnehmer bereit sein, einen Beitrag von 35 Euro bei privaten Gartenanlagen zu zahlen. 60 Euro sind es bei Vereinsanlagen und 120 Euro bei Gärten, die gewerblich genutzt werden und zum Beispiel zu Hotels, Gartenbaubetrieben und Hofläden gehören.

Mit dem Geld wird unter anderem eine Broschüre finanziert, die Informationen zu allen beteiligten Gärten enthält.

In diesem Jahr öffneten in ganz Mecklenburg-Vorpommern 145 Gärten, 18 waren zum ersten Mal bei der Aktion dabei.

Termin: 1./2. Juni 2019, Offene Gärten in MV

Kontakt:

offene-gaerten-in-mv@gmx.de

www.offene-gaerten-in-mv.de

www.facebook.com/offenegaerteninmv/

Internationaler Schüleraustausch • Lust Gastfamilie zu werden?

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland!

Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile

Familienaufenthalt: 06.12.18 - 09.02.19

Deutsche Schule Carl Anwandter, Valdivia

54 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16 - 17 Jahre

Familienaufenthalt: 14.12.18 - 14.02.19

Deutsche Schule Villarrica, Villarrica

5 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16 - 17 Jahre

Familienaufenthalt: 14.12.18 - 14.02.19

Deutsche Schule R. A. Philippi, La Unión

13 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16 - Jahre

Peru

Familienaufenthalt: 06.01.19 - 21.02.19

Alexander von Humboldt Schule, Lima

40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 14 - 16 Jahre

Argentinien

Familienaufenthalt: 18.01.19 - 09.02.19
Deutsche Schule Eduardo Holmberg, Quilmes
12 Schüler mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16 - 17 Jahre

Wir suchen nur noch Gastfamilien, die Jungen aus Argentinien aufnehmen wollen.

Es besteht bei dieser Gruppe auch die Möglichkeit zwei Austauschschüler aufzunehmen.

Brasilien

Familienaufenthalt: 14.01.19 - 08.02.19
Pastor Dohms Schule, Porto Alegre

13 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16 - 17 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch für die Kinder der Gastfamilien möglich.

Interessiert?

Weitere Informationen bei:

Schwaben International e. V.,

Uhlandstr. 19,

70182 Stuttgart

Tel. 0711 23729-13,

Fax 0711 23729-31,

schueler@schwaben-international.de

<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>

Nach Redaktionsschluss eingegangen

WEIHNACHTSBAUMVERKAUF

AM 2.12. AB 10UHR KREMMIN

GERÄUCHERTEM FISCH

WILDGULASCH

WEIHNACHTSENTEN

ERBSENEINTOPF

SCHLACHTEREI

GLÜHBIER

KINDERANIMATION

LIVE DIE GRABOWER

BLASMUSIK

VIELE
BÄUME



Mein Traumurlaub

im Land der tausend Seen – im Ferienpark
Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!

www.ferienpark-lenz.de

Traueranzeigen

SCHULT
Grabmal & Naturstein
 www.schultsteine.de
 19294 Malk Göhren · Am Wiesengrund 3 · 038755/33506

Bestattungshaus Frey/Fischer
 seit 1931 - Bestatter vom Handwerk geprüft
TAG & NACHTRUF
 Grabow - Trotzenburg 3a ☎ 03 87 56/7 00 65
 Ludwigslust - Lindenstr. 47 ☎ 0 38 74/2 36 88

Naturstein für Friedhof und Bau
 ca. 150 Grabsteine **Außen- und**
 ständig auf Lager **Innentreppen**
 individuelle Ornament- **Fensterbänke**
 und Schriftgestaltung **Küchenarbeitsplatten**
Steinmetzmeister B. Senff
 Prislischer Straße 2 • 19300 Grabow • Tel. 03 87 56 / 80 14

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

Mit Ihrer Anzeige...
 zeigen Sie Ihren Kunden,
 dass es Sie gibt.
 Anzeige online abgeben
anzeigen.wittich.de

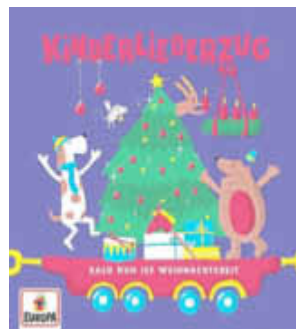
Ihre Familien-Anwaltskanzlei
 kompetent & zuverlässig
 in allen Rechtsangelegenheiten
Andreas Schäffer
 RECHTSANWALT
 R.-Breitscheid-Str. 19 · 19300 Grabow
 Tel. 03 87 56 / 7 03 11, Fax 7 04 13
 www.rechtsanwalt-schaeffer.de

Gewinnspiel

Kinderliederzug „Bald nun ist Weihnachtszeit“

■ Tschu, tschu, hier kommt der Kinderliederzug!

Voll beladen mit einer Menge Geschenke und den besten Liedern, fährt unser Kinderliederzug ein zweites Mal durch das weiße Winterwunderland. Dieses Mal haben Lena, Felix und die Kita-Kids den besten Mix aus modernen und klassischen Weihnachtsliedern, sowohl aus den



alten, als auch aus den neuen Bundesländern mit an Bord. Dabei sind z. B. Lieder wie, Sei begrüßt, lieber Nikolaus, Wir sagen euch an den lieben Advent, Es ist ein Ros entsprungen, Winterwunderland, Winterzeit, Weihnachtszeit, Knecht Ruprecht aus dem Walde, Bald nun ist Weihnachtszeit, Oh, es riecht gut, So viel Heimlichkeit (in der Weihnachtszeit), und viele mehr. Für Qualitätsmusik garantieren Lena, Felix und die Kita-Kids, das Prädikatsiegel für zeitgemäße und harmonisch arrangierte Kinderlieder aus dem Hause EUROPA.

Machen Sie mit!

■ Wir verlosen 2 CDs von „Kinderliederzug“ Schreiben Sie eine E-Mail an: m.koepp@wittich-sietow.de oder eine Postkarte an: Frau Köpp, LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Str. 9, 17209 Sietow, mit dem Stichwort „Kinderliederzug“ Einsendeschluss ist der 11.11.2018. Bitte geben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse, Telefonnummer und den Namen der Zeitung an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

*Ihre Weihnachtsanzeigen
 und Weihnachtsgrüße
 nehme ich gerne entgegen.*

ANZEIGENSCHLUSS
 für Ihre Weihnachtsgrüße ist der
23.11.2018.

Ihre persönlicher Ansprechpartnerin
Sabine Baetcke
 Tel. 0171/9715736
 s.baetcke@wittich-sietow.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Tel.: 039931/579-0
 Fax: 039931/579-30 · info@wittich-sietow.de · www.wittich.de

**kompetent
individuell
fachgerecht**

Ihr Fachmann in der Region

Wir beraten Sie gern!




Metz

**IFA
Neuheit**

OLED

UHD

HDR
High Dynamic Range

integriert **PVR**

2x DVB
C/T2/S2

Fineo TX89 OLED twin R
Formvollendet für einzigartigen Fernsehgenuss.

- ✓ MetzSoundPro Tonsystem mit 2-Wege-Bassreflex-System
- ✓ OLED-Klartextdisplay für Sendernamen oder Uhrzeit
- ✓ LAN und WLAN integriert, Bluetooth® nachrüstbar
- ✓ Drehbarer Tischfuß aus Metall

In einer Größe erhältlich:
55" (140 cm) / Energieeffizienzklasse A;
Spektrum A++ bis E

**Lassen Sie sich diesen
einzigartigen Fernseher
bei uns zeigen!**

Fernsehfachgeschäft

Brüning und Treger GbR
Mühlenstraße 8a • 19300 Grabow
Handel & Service von: TV, Hifi, Video, Sat, Tel., CB
Tel. 038756/22131 • Fax 22136
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 11.30 Uhr



Metz – immer erstklassig.

www.metz-ce.de

Jagdgenossenschaft Eldena

Wir laden unsere Jagdgenossen mit Partner zum Skat, Würfeln und zum Jagdessen ein.

Termin: 23.11.2018 um 18.00 Uhr
Ort: Speiseraum Böhme, Eldena

Anmeldungen **bis 19.11.2018** bei:
Frank Ahrendt, Jörg Clasen und Otto Rösche, Eldena
Der Vorstand



**Zimmerei
Meisterbetrieb**

Dorfstraße 28
19300 Balow
Tel.: 038752 / 88540
Fax: 038752 / 88541
Mobil: 01 72 / 382 01 02

E-Mail: info@zimmerei-borck.de
www.zimmerei-borck.de

ZIMMERER UND DACHDECKERARBEITEN | INNENAUSBAU

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
LINUS WITTICH Medien KG
D-17209 Sietow, Röbeler Str. 9
Telefon: 039931 5 79 31, Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de




Fehrendt
Heizung • Sanitär

- Beratung
- Planung
- Installation
- Kundendienst

Hans-Werner Fehrendt
Am Irrgarten 1
19300 Grabow

Tel. 038756 / 27940
Fax 038756 / 70041



**BRILLEN DIELE
GRABOW**

Inh. Jens Benzien-Spring

Augenoptikmeister

Große Straße 15 (Am Pferdemarkt)
19300 Grabow
Tel. 038 756/22 409

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr | Sa. 9 - 12 Uhr

- kostenloser Computertest
- Augenprüfung nach modernsten Methoden mit Sehberatung
- kostenloses Kontaktlinsenprobetragen
- Führerscheintest
- biometrische Passfotos und Bewerbungsbilder

preiswert & schnell!



AUTO AKTUELL



Vergleichen lohnt sich

Neues Jahr, altes Spiel: Zur Wechselsaison in der Kfz-Versicherung startet der Preis-Poker der Autoversicherer. Bis zum 30. November müssen sie die Tarife für 2019 bekannt geben, und für viele Kunden heißt das: Es wird teurer. Um den Überblick im Beitrags-Wirrwarr behalten und Sparpotenziale entdecken zu können, lohnt sich ein Vergleichsvergleich. Auf der Suche nach dem passenden Angebot sind Vergleichsportale im Internet inzwischen erste Anlaufstelle für Verbraucher. Nutzer sollten nach Expertenmeinung einige zentrale Regeln beachten:

- Prüfsiegel unabhängiger Institutionen (z. B. TÜV)
- Kundenbewertungen sollten auf der Seite zu finden sein
- Nicht nur Preise, sondern auch Leistung vergleichen
- Suchergebnisse von mindestens zwei Portalen vergleichen
- Portale sollten nicht zu viele persönliche Daten abfragen

AUTO - SERVICE

PUMP GMBH



Ihr starker Partner

Berliner Straße 21 · 19300 Grabow/Mecklenburg
Tel.: 03 87 56/2 22 42 · auto-pump-grabow@t-online.de

- Reparaturen aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Einbau von Autogasanlagen
- Klimaanlage Service
- Reifendienst



Das WeltAuto.

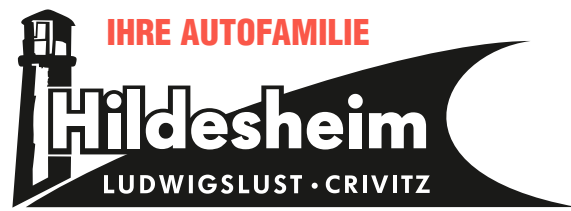


Wöbbeliner Str. 90, Ludwigslust

Telefon: 03874 4252-0 · auch als

Gewerbeallee 5, Crivitz

Telefon: 03863 555111 · auch als



Nutzen Sie unseren **kostenlosen Hol- und Bring-Dienst** im Umkreis von 25 km!

WWW.AUTOHAUS-HILDESHEIM.DE ·



Super Leistung, kleiner Preis

Jetzt Autoversicherung wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!
Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

Kundendienstbüro

Simone Dittrich

Versicherungsfachfrau

Tel. 03874 2509987

Fax 03874 2509986

Simone.Dittrich@HUKvm.de

Schloßstr. 46

19288 Ludwigslust

Öffnungszeiten :

Mo., Di., Do., Fr. 09:00 Uhr – 13:00

Uhr

Mo., Di., Do. 15:00 Uhr – 18:00

Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



Guter Geschmack fängt mit der Küche an.

*Ihr
Johann Lafer*

KOCHEN IN PERFEKTION

- 4-teiliges Set: Fleischtopf in zwei Größen, Stielsauteuse und Bratpfanne
- Gleichmäßiges Garen und Braten bis zum Rand
- Gefertigt aus hochwertigem, 3-lagigem Mehrschichtmaterial
- Reduzierter Energiebedarf
- Edelstahlbeschlagteile mit hitzeisolierenden Kunststoffinlays für sichere und angenehme Handhabung
- Backofenfest bis 220°C (mit Glasdeckel 180°C)

* beim Kauf einer Küche ab 6.000 Euro



Jetzt an Weihnachten denken - einen *Kochgutschein* schenken!



(für unser Programm 2018/2019)

KÜCHEN-STEINFATT

19294 Malliß
Ludwigluster Str. 25
Tel. 038750/20203
Fax 038750/20912

19230 Hagenow
Robert-Stock-Str. 11
Tel. 03883/727995
Fax 03883/727997

19288 Ludwigslust
Käthe-Kollwitz-Str. 2b
Tel. 03874/49797
Fax 03874/665219

E-Mail: steinfatt-malliss@kuechen.de



**Ab Herbst starten wir durch!
Mitmachen und mit Johann Lafer kochen**

- Anzeige -



Da macht Kochen so richtig Spaß. Unsere Herbstaktion der Musterhausküchen-Fachgeschäfte Steinfatt verlost exklusiv 6 Gutscheine für 2 Personen zu einem Kochevent mit Johann Lafer in Table d'Or in Guldental und parallel wirbt Johann Lafer höchstpersönlich für die Qualität und Beratungskompetenz der Musterhausküchen-Fachgeschäfte. „Ein gutes Menü braucht Ideen. Eine gute Küche auch“, so Johann Lafer persönlich. Bereits seit 6. September gibt es beim Kauf einer Küche ab 6.000,00 € ein hochwertiges Gourmet-Topfset mit Gravur von Johann Lafer gratis dazu. Nutzen Sie den Herbst doch vielleicht, um Ihre neue Küche mit neuen und innovativen Ideen zu planen oder auch die alte Küche zu renovieren. „Wir haben für Sie immer die passende Idee“, so Gerald Steinfatt Geschäftsführer der Küchenstudio Steinfatt GmbH und freut sich mit Hinblick auf das Jahr 2019 nicht nur die 25-jährige Tradition des Hauses zu erwähnen, sondern die Kompetenz der Einrichtungsberater zusammen

mit dem gesamten Team des Küchenstudios umzusetzen. Übrigens viele Neuheiten wird es ab September in den Geschäften mit den Messeneuheiten der MOW-Messe in Ostwestfalen geben. Ob hocheffiziente energiesparende Geräte oder viele neue Küchenfarben und Trends werden wir dann ab September dem Kunden präsentieren können. Nutzen Sie dazu auch unseren kostenlosen Aufmaß- und Planungsservice. Einfach anrufen und loslegen.

So möchten wir Sie auch gern in unserer Kochschule Nr. 1 ab September wieder mit allen regionalen und saisonalen Kochkursen begrüßen. Nach dem großen Jubiläum mit TV-Koch Carsten Dorhs heißt es nun wieder kreativ mit neuen Gerichten und Rezeptideen in der Kochschule zu starten. Mehr dazu auch auf unserer Homepage www.steinfatt-kuechen.de. Haben wir Sie neugierig gemacht, dann besuchen Sie uns in Malliß, Ludwigslust oder Hagenow.

Dieter Page
 Bauunternehmen GmbH
 Neubau - Ausbau - Sanierungsarbeiten

19372 Brunow, Ringstraße 5

Telefon: (03 87 21) 2 02 94 • Fax: (03 87 21) 2 06 33
 E-mail: PageBau@t-online.de • Internet: www.page-bau.de

*Wir beraten Sie gern!
Sprechen Sie uns einfach an!*



SCHWARK

**ZIMMEREI
 DACHDECKEREI
 INNENAUSBAU
 ENERGIEBERATUNG**

**Dacheindeckungen aller Art
 Dachklempnerarbeiten
 Dachkonstruktionen und Fachwerk
 Einbau von Wärmedämmung**

Telefon 038759 20214
 Am Bahnhof 6
schwark-dachbau@t-online.de

Telefax 038759 20296
 19303 Alt Jabel
 Funk 0172 8638189



Menschen. Machen. Energie.

www.wemag.com



**Wir kommen mit unserem
Infomobil zu Ihnen!**

Grabow,
 Binnung-Parkplatz „St. Pauli“,
 14:00 - 16:00 Uhr

19.11.2018
 17.12.2018



Telefon: 0385 . 755-2755
 Tourenplan: www.wemag.com/infomobil



Boxspring – Vorsicht bei Angeboten!

Immer mehr Deutsche wollen in einem Boxspring-Bett schlafen. Grund ist – neben dem oft imposanten Design – vor allem die Liegehöhe, die das Aufstehen merklich erleichtert. Gute Boxspring-Betten überzeugen überdies mit einem Liegekomfort, der viele Menschen begeistert. Allzu leicht sollte man sich den Kauf allerdings nicht machen. Skepsis ist z. B. angebracht, wenn das Bett für tausend Euro oder weniger angeboten wird. Denn oftmals handelt es sich bei solchen Angeboten gar nicht um ein echtes Boxspring-Bett. Statt einer massiven Box mit hochwertigen Sprungfedern findet man hier als unteres Element meist eine leere Kiste aus Spanplatten. Und auch die darüber liegende Matratze ist dann in der Regel von bescheidener Qualität und nur selten mit einer zusätzlichen Auflage (Topper) versehen. Schlechte Verarbeitung und minderwertige Materialien wirken sich negativ auf den Liegekomfort und die Haltbarkeitsdauer aus, da sich schnell unangenehme Kuhlen bilden. Das böse Erwachen ist dann vorprogrammiert. Von solchen „Schnäppchen“ ist daher dringend zu abzuraten! Einplanen sollte man stattdessen Beträge von mindestens zwei- bis dreitausend Euro, für Premium-Modelle auch deutlich mehr. Schließlich erhält man hier ein komplettes Bett, das im herkömmlichen Bett aus den drei Teilen Matratze, Lattenrost und Bettgestell besteht. Beim Kauf eines Boxspring-Bett sollte man unbedingt einen Fachmann zu Rate zu ziehen und sich im Bettenfachhandel ausgiebig beraten lassen. spp-o

DER OKTOBER IST WEIHNACHTSBESTELLZEIT

Nur noch wenige Möbel sind vor Weihnachten lieferbar!



Exklusivprogramm zu Bestpreisen!

Jetzt besonders komfortable Fernsehsessel in Stoff und Leder in vielfältiger Auswahl mit elektromotorischer Verstellung bis zur Liegeposition in unserem Möbelhaus probesitzen und probeliegen. Dazu sind alle Fernsehsessel auch mit Akkus lieferbar. Dieses vermeidet Stolperfallen und sie funktionieren auch noch bei Stromausfall, wenn die Fußstützen ausgefahren sind.

Besuchen Sie unsere Ausstellungen:

Mo - Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr

Möbel Grönboldt GmbH & Co. KG

19300 Grabow

Willi-Fründt-Straße 1 Tel. 038756-22371

Berliner Straße 25c Tel. 038756-22282

verkauf@moebel-groenboldt.de

www.moebel-groenboldt.de

Druckfehler, Irrtümer, Liefermöglichkeiten und Zwischenverkauf vorbehalten.

2X in Grabow

MÖBEL GRÖNBOLDT mit eigener Tischlerei

© roberto-gruppe.de



KÜCHENSTUDIO

Schliem GmbH

www.schliem.de



Hauptstraße 28
19306 Brenz
Tel. 03 87 571 2 35 21

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr

A bis Z Fachmann SERVICE & QUALITÄT



Sichern Sie sich unsere Aktionspreise! bis zu 46 % Ersparnis ggü. UVP des Herstellers




An der B5 | Neu-Karstädter-Weg 17 | 19300 Grabow
Telefon 038756/70077 | www.sagewitz.de

www.hotel-breitenbacher-hof.de

schöner baden...
H. Schröter GmbH 
modern heizen



- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Wärmepumpen
- Klimatechnik

Kurze Str.2, 19300 Grabow
☎ 03 87 56 - 22 663 / Fax 23 711
www.schroeter-baeder.de

Kfz-Werkstatt Harald Pannke

MEISTERBETRIEB

19300 Kremmin,
Lindenstraße 4

Tel. 03 87 56/3 78 88
Fax: 03 87 56/2 88 34
Mobil: 01 72/3 08 41 77

- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- Klimaanlage service
- TÜV/AU
- Unfall- u. Karoserieschäden
- Frontscheibenreparatur
- Achsvermessung



Autolackiererei & KFZ-Service
DEKRA-geprüfter Fachbetrieb
für Unfallinstandsetzung



EU Neu- und Gebrauchtwagen Ihr Rundum-Meisterfachbetrieb

Unfall, was nun?

Wir sind Partnerwerkstatt auch Ihrer Versicherung!!!



19300 Grabow · Ludwigsuster Chaussee 2a · Tel.: 038756/22476
19288 Ludwigslust · Techentiner Weg 1c · Tel.: 03874/3209630
www.giemsch-grabow.de · info@giemsch-grabow.de

Internet-Autos mit persönlicher Beratung. So kauft man heute Autos!



www.matern-grabow.de

MEHRMARKEN CENTER

KFZ-Meisterbetrieb speziell für 

Autohaus Matern GmbH
Neu Karstädter Weg 3 a, 19300 Grabow, Tel. 03 87 56/ 5 25-0
www.matern-grabow.de · verkauf@matern-grabow.de



ehrlich • freundlich • sicher



Kirchenstraße 10 • 19300 Grabow
Telefon: 0 38 75 6 / 3 77 48
<http://www.brinkmann-augenoptik.de/>

- Sehberatung
- Augenglasbestimmung
- Contactlinsenanpassung
- vergrößernde Sehhilfen
- Führerscheinstest
- Passbilder + Bewerbungsfotos

- eigene Meisterwerkstatt
- Video-Zentriersystem
- Hausbesuche




Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr · Mi 9:00 – 13:00 Uhr
Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr · Sa 9:00 – 12:00 Uhr